ckh-Holzhausen,W. 1883
ichenen Heidelbergs.

Die

Lichenen Heidelbergs

nach

dem Systeme und den Bestimmungen

Dr. William Nylanders

von

Wilhelm Ritter von **Zwackh-Holzhausen**
k. b. Rittmeister à la suite.

W. G. FARLOW.

Heidelberg.
Verlag von G. Weiss.
1883.

Preis 3 M. —

Die

Lichenen Heidelbergs

nach

dem Systeme und den Bestimmungen

Dr. William Nylanders

von

Wilhelm Ritter von **Zwackh-Holzhausen**
k. b. Rittmeister à la suite.

Heidelberg.
Verlag von G. Weiss.
1883.

Die Ergebnisse einer erneuten Durchforschung der hiesigen Umgegend lassen eine Neubearbeitung meiner *Enumeratio Lichenum Florae Heidelbergensis* in der *Flora 1862* — mit *Nachtrag 1864* — wohl gerechtfertigt erscheinen.

Zu dieser Arbeit sehe ich mich um so mehr veranlasst und ermuntert, als Herr Dr. William Nylander die Gefälligkeit hatte, meine hiesige Ausbeute zu bestimmen, mir die werthvollsten Notizen zur Benützung mitzutheilen und die Correctur des Druckes vorzunehmen. Diese in entgegenkommendster Weise gewährte Mithülfe verpflichtet mich zu besonderem Danke.

Unter Zugrundelegung des Nylander'schen Systemes schliesst sich dieses Verzeichniss an die neuesten Arbeiten Lamy's*) und Stizenberger's.**)

Einige wenige von anderen Forschern gefundene Arten, die ich nicht gesehen, an deren Vorkommen aber nicht zu zweifeln sein dürfte, fanden Aufnahme und sind mit „n. v." (non vidi) bezeichnet.

---

*) Catalogue des Lichens du Mont-Dore et de la Haute-Vienne par Edouard Lamy de la Chapelle, Paris 1880; Supplément, Paris 1882.

**) Lichenes Helvetici, scripsit Ernestus Stizenberger Med. Dr., apud Sanctum Gallum, 1882.

Ein **Anhang** enthält mehrere Parasiten, über deren Stellung im Systeme ich keine Entscheidung wage, einige Leprarien, sowie eine Reihe Pilze und eine Alge, die von verschiedenen Autoren für Flechten gehalten wurden.

In meinen an lichenologische Freunde vertheilten *Lich. exs. Fasc. I—XIV, No. 1—734,* ist eine Mehrzahl hiesiger Lichenen niedergelegt; auch enthalten die von Arnold und Hepp herausgegebenen Sammlungen Beiträge von mir, deren Nummern bei den betreffenden Standorten angegeben sind.

Heidelberg, im Juni 1883.

Familia I. EPHEBACEI.

Tribus 1. **SIROSIPHEI.**

I. SCYTONEMA Ag.

1. **S. myochrous** Ag.

   Auf Granitfelsen im Walde gegen die Brunnenstube.

II. SIROSIPHON Ktzg.

2. **S. saxicola** Naeg. in Ktzg. Spec. p. 316.

   Auf Sandsteinblöcken des Königstuhls im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

Familia II. COLLEMACEI.

Tribus 2. **COLLEMEI.**

III. COLLEMA Ach.

3. **C. chalazanum** Ach. — Physma franconicum Mass. Misc. p. 21.

   Auf Erde alter Mauern bei Handschuhsheim, Neuenheim, am Haarlasse (Zw. L. 164 p. p.).

4. **C. myriococcum** Ach.

   Ueber Moosen auf den Granitfelsen am Haarlasse (Zw. L. 164 p. p.).

5. **C. microphyllum** Ach. — Zw. L. 220.

   Auf alten Nussbäumen an der Landstrasse nach Rohrbach (Zw. L. 168).

6. **C. cheileum** Ach.

   Auf der Erde am Haarlasse (Bischoff), an alten Mauern bei Rohrbach, Neuenheim, Handschuhsheim (Zw. L. 157).

   var. nudum Schaer. En. p. 257.

   Auf Sandsteinen an einer Quelle im Schlosse (Alex. Braun), an feuchten Mauern desselben, an dem Rothtodtliegenden im

Schlossgraben (Zw. L. 158 A), in einem Graben gegen den Kirchhof (Zw. L. 158 B.).

7. **C. limosum** Ach.; Nyl. Syn. p. 110. — Arn. L. 155.

Auf Löss in einem Hohlwege zwischen Neuenheim und Handschuhsheim.

8. **C. tenax** Ach.; Nyl. Syn. 110. — Zw. L. 411.

Im Schlossgraben auf dem Rothtodliegenden.

9. **C. concinnum** Fw.; Nyl. — C. pulposum var. crispum et. C. turgidum Zw. En. nro 354, 352.

Auf einer Mauer in Rohrbach (Zw. L. 159), auf dünner Erde über einem Granitfelsen im Neckar beim Haarlasse.

10. **C. pulposum** (Bernh.) Ach. — Zw. L. 160, 165.

Auf der Erde sowie auf alten Mauern nicht selten, bei Neuenheim, Handschuhsheim, ehedem bei der Peterskirche (Zw. L. 161, 162, 163); am Fusse des dicken Thurms auf dem Schlosse (Dr. Ahles, Zw. L. 376).

var. granulatum Schaer.

Auf Erde über alten Weinbergsmauern bei Neuenheim (Arnold).

11. **C. granosum** (Scop., Wulf.) Schaer. En. p. 253 p. p.; Nyl. in lit. — Arn. L. 867.

Steril an einer feuchten Granitwand bei Schlierbach (Zw. L. 170) und vereinzelt über Moosen in der Hirschgasse.

„Zw. L. 169 est C. auriculatum Hffm.“ Nyl. in lit.

12. **C. furvum** Ach.; — C. flaccidum var. abbreviatum Fw.

Auf Granitfelsen beim Haarlasse und der Stiftsmühle, auf Sandsteinen alter Mauern im Stiftsweinberge (Zw. L. 221).

13. **C. melaenum** (Ach.) Nyl. Syn. p. 108.

Auf Granitfelsen beim Haarlasse (Zw. L. 155), auf einer Weinbergsmauer über der Ultramarinfabrik (Dr. C. Schimper).

14. **C. conglomeratum** Hffm. — Zw. L. 167 B.

An Birn- und Nussbäumen bei Handschuhsheim und Rohrbach (Zw. L. 167 A).

15. **C. flaccidum** Ach.

An Felsen und Bäumen, c. ap. an einer Granitwand über dem Haarlasse (Zw. L. 166 A), an Carpinus im Schlossgraben.

16. **C. nigrescens** Ach. — Zw. L. 219.

Steril an Kastanien bei Handschuhsheim, an Aesculus im Schlossgarten.

17. **C. aggregatum** (Ach.) Nyl. Syn. p. 115. — Arn. L. 184.

An alten Buchen in der Nähe des Kohlhofs (Dr. C. Schimper).

IV. COLLEMODIUM Nyl.

18. **C. cataclystum** (Krb.) Nyl.; Lamy Cat. nro. 20. — C. plicatile Zw. En. nro. 351. — Zw. L. 156 B.

An Granitfelsen im Neckar bei Schlierbach und am Haarlasse (Zw. L. 156 A.).

var. fluctuans (Krmplh.) Nyl.

In einer fast stets mit Wasser gefüllten Aushöhlung eines Granitfelsens im Neckar beim Haarlasse (Zw. L. 488).

V. LEPTOGIUM Fries.

19. **L. lacerum** (Sw.) Fr.; Nyl. Syn. p. 122. — L. scotinum Zw. En. nro. 368.

Ueber Moosen auf den Granitfelsen beim Haarlasse (Zw. L. 171, Hepp L. 653), selten bei Handschuhsheim und über der Ultramarinfabrik.

var. fimbriatum Hffm. — L. lacerum *α*. Zw. En. nro. 367.

Steril nicht selten, c. ap. beim Haarlasse und im Schlossgraben (Zw. L. 172 A).

— **lophaeum** Ach.; Nyl. — L. lacerum var. tenuissimum Zw. En. nro. 367 var.

Auf Erde des Westabhangs des Heiligenbergs über Handschuhsheim (Zw. L. 173), im Föhrenwalde zwischen Friedrichsfeld und Schwetzingen (Arnold).

— **pulvinatum** (Hffm.) Ach.

Steril häufig auf Felsen und Mauern, beim Haarlasse, in der Hirschgasse, bei Ziegelhausen.

20. **L. subtile** (Schrad.) Nyl. Syn. p. 121. — L. minutissimum (Flk.) Zw. En. nro. 369.

Auf Erde bei Handschuhsheim, am Rande des Friesenwegs über dem Schlosse (Zw. L. 175 A), im Schlossgraben am Rothtodliegenden und an Epheustämmen, auf faulem Sandstein bei der Engelswiese.

21. **L. quadratum** (Lahm.) Nyl. — Zw. L. 412.

An Buchen des Auerhahnkopfes.

22. **L. byssinum** (Hffm.) Nyl. Syn. p. 120.

Auf Erde am Rande des Friesenwegs und bei Handschuhsheim (Zw. L. 174), bei Schlierbach (Millardet).

23. **L. pusillum var. effusum** Nyl. Syn. p. 121. — L. subtile Arnold in Flora 1867, p. 122. — Zw. L. 490.

Auf Erde bei Neuenheim, Handschuhsheim.

24. **L. myochroum** (Ehrh.) Nyl.; Lamy Cat. nro. 28.

Selten und nur steril an Nussbäumen bei Handschuhsheim, am Wolfsbrunnen.

VI. COLLEMOPSIS Nyl.

25. **C. Schaereri** (Mass.) Nyl. — Pannaria Mass. Ric. p. 114. — Zw. L. 254 A.

Auf Granit im Schlossgraben, auf Sandstein im Karmeliterwäldchen, am Friesenwege (Zw. L. 254 B, Dr. Ahles), bei Handschuhsheim.

26. **C. areolata** (Fw.) Nyl. — Collema Fw. Coll. p. 152. — „*non identica cum C. furfurella Nyl. Scand. p. 28.*“ Nyl. in lit.

An Granitfelsen im Neckar (Zw. L. 320 A) sowie neben der Landstrasse beim Haarlasse (Zw. L. 320 B).

VII. PSOROPSIS Nyl.

27. **Ps. Rehmica** (Mass.) Nyl. — Psorotichia Mass. Misc. p. 23. — Zw. L. 250; Anzi L. V. 16.

In den Ritzen einer alten Mauer beim Mönchhofe in Neuenheim.

Familia III. LICHENACEI.

Tribus 3. **CALICIEI.**

VIII. TRACHYLIA Fr. p. p., Nyl.

28. **Tr. viridula** (Fr.; Schaer.) Nyl. — Schaer. L. H. 295.
Sehr selten an Lärchen im Dreitrögthälchen.

IX. CALICIUM Ach.

29. **C. paroicum** Ach.
Einmal auf der Unterseite eines Sandsteinblocks im grossen Felsenmeere des Königstuhls, beim Kohlhofe, häufiger an Steinen des Ringwalls auf dem Heiligenberge (Zw. L. 561).

30. **C. disseminatum** Fr. — Zw. L. 243.
An Birken im Felsenmeere beim Kohlhofe (Zw. L. 514).

31. **C. arenarium** Hampe; Krb. Par. p. 293.
Auf entblössten Wurzeln am Rande der Waldwege nicht selten, bei Petersthal (Zw. L. 286), bei Ziegelhausen, auf dem Königstuhle; auf Sandsteinen im Walde über Neuenheim, beim Kohlhofe, unter grösseren Blöcken im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen (Zw. L. 507).

32. **C. chrysocephalum** (Turn.) Ach.
An Lärchen des Königstuhls und Heiligenbergs, an Föhren gegen den Wolfsbrunnen, an Birken in den Felsenmeeren.

33. **C. aciculare** (Sm. E. B.) Fr. S. V. Sc. p. 119; Nyl. Syn. p. 148. — Zw. L. 19 a, B.
An Eichen beim Neuhofe und im Schwetzinger Garten.

34. **C. trichiale** Ach.
An Eichen und Lärchen beim Neuhofe, an Föhren, Birken und Kastanienstrünken des Königstuhls.

var. granulato-verrucosum Schaer. En. p. 173.
An Lärchen des Heiligenbergs.

35. ***C. stemoneum** Ach.
Häufig am Grunde alter Baumstämme, über dem Schlosse, in den Felsenmeeren und anderwärts auf dem Königstuhle

(Zw. L. 12), bei Handschuhsheim; selten über Moosen auf der Unterseite eines Sandsteinblocks im Felsenmeere über der Rumbach.

36. **C. melanophaeum** Ach. — Zw. L. 16.

An Larix auf dem Heiligenberge, an einer Föhre im grossen Felsenmeere, im Walde bei Friedrichsfeld.

37. **C. brunneolum** Ach. — Zw. L. 17.

Selten an Kastanienstrünken des Königstuhls beim Erlbrunnen, im grossen Felsenmeere, bei Handschuhsheim.

38. **C. corynellum** Ach. — Zw. L. 141 a.

Auf Sandsteinblöcken eines Felsenmeeres auf der Ostseite des Königstuhls (Zw. L. 141 B; Hepp L. 764).

39. **C. roscidum** Flk. D. L. 42. — Zw. L. 99.

An alten Eichen im Drachenhöhlwalde und auf dem Prinzensitz hinter Ziegelhausen, an Kastanienstrünken des Geisberges.

40. **C. trabinellum** Ach.

Häufig an Kastanienstrünken über dem Schlosse, auf dem Geisberge, bei Neuenheim, Handschuhsheim (Zw. L. 18 A).

41. **C. trachelinum** Ach.

An alten Kastanien und Eichen des Königstuhls (Zw. L. 15) und bei Handschuhsheim, selten an Birken in den Felsenmeeren des Königstuhls.

42. **C. stenocyboides** Nyl. in Flora 1882, p. 451. — Arn. L. 945.

„Thallus obscurus, vix visibilis; apothecia nigra gracilenta (altit. 1,5 millim. vel breviora), capitulo angustato suboblongo, mazedio fusconigro protruso fere capitulo angustiore; sporae fuscae globulosae vel breviter ellipsoideae (diametris 0,003—4 millim.)

Species optima, notis datis facile dignoscenda. Stipes apothecii crassit. fere 0,1 millim.; capitulum crassit. circiter 0,2 millim. (longit. 0,5—0,6 millim.). Massa sporalis (mazedium) basi subconstricta.“ Nyl. l. c.

Nicht selten auf der Rinde junger Föhren bei Friedrichsfeld (Zw. L. 686).

43. **C. quercinum** Pers.; Nyl. Syn. p. 155. — Zw. L. 98.

An alten Weinbergspfählen bei Handschuhsheim; an Kastanienstrünken des Geisberges, bei Handschuhsheim (Zw. L. 18 B), an Eichenholz und an alten Birken im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

44. **C. curtum** Borr.; Nyl. Syn. p. 156. — Zw. L. 20.

An einer Föhre im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

45. **C. pusillum** Flk. D. L. 188.

Nicht selten, am Holze alter Eichen beim Neuhofe (Zw. L. 13, 14), an Kastanien und Apfelbäumen bei Handschuhsheim.

46. **C. parietinum** Ach.; Nyl. Syn. p. 158. — Zw. L. 13 B.

An Kastanienstrünken des Geisbergs (Millardet).

f. muscicola.

Ueber Moosen auf der Unterseite eines Sandsteinblocks im Felsenmeere über der Rumbach mit C. stemoneum (Zw. L. 513).

X. STENOCYBE Nyl.

47. **St. byssacea** (Fr.) Nyl.

An Erlenzweigen im Schlossgraben.

XI. CONIOCYBE Ach.

48. **C. pallida** (Pers.) Fr. — Zw. L. 101, 102.

Selten an einer alten Eiche im Drachenhöhlwalde; Exemplare von Schwetzingen, cfr. Zw. En. nro. 286, fehlen zur Zeit.

49. **C. gracilenta** Ach.

Ueber Moosen, an Wurzeln, dürren Stengeln, auf Steinen in den Ritzen alter Mauern und zwischen Felsen; häufig zwischen dem Schlosse und dem Wolfsbrunnen (Hilgard), (Zw. L. 21), in den Felsenmeeren des Königstuhls, im Karmeliterwäldchen an Granit, im Fuchstrapp bei Handschuhsheim an Porphyr.

50. **C. furfuracea** (L.) Ach. — Zw. L. 690.

Häufig an Wurzeln, Steinen und Felsen.

var. fulva (L.) Schaer.

An alten Föhren gegen den Wolfsbrunnen, an Birken des Auerhahnkopfs (Ahles).

var. sulfurella Fr.

An Schwarzpappeln im Mannheimer Schlossgarten, an Kastanien am Friesenwege (Zw. L. 478), auf Sandsteinen einer Mauer am Wolfsbrunnenwege.

XII. SPHINCTRINA Fr.

51. **S. turbinata** (Pers.) Fr.

Auf Pertusaria communis an Buchen des Königstuhls und bei Ziegelhausen.

52. **S. microcephala** (Sm.) Nyl. Prodr. p. 34. — S. tubaeformis Mass. Mem. p. 155. — Zw. L. 479.

Auf Pertusaria pustulata Ach. an jungen Eichen bei der Brunnenstube hinter dem Stifte.

53. **S. anglica** Nyl. Syn. p. 143. — S. microcephala Krb. Par. p. 288. — Zw. L. 285 A.

An Eichenholz des Geländers am Wolfsbrunnenwege über dem Schlosse (Zw. L. 285 B.).

Tribus 4. **BAEOMYCEI.**

XIII. BAEOMYCES (Pers.) Nyl.

54. **B. rufus** (Huds.) DC.

Häufig auf Erde, Steinen, Felsen in den Bergwäldern.

var. subsquamulosus Nyl. in Flora 1877, p. 463.

Auf Erde im Mühlthale bei Handschuhsheim.

55. **B. roseus** Pers.

Häufig an Wegrändern, sterilen Plätzen und auf Heiden der Berge.

56. **B. icmadophilus** (Ehrh.) Nyl. Syn. p. 183.

Auf Erde, über Moosen, seltener auf Steinen und Felsen des Königstuhls, bei Ziegelhausen, des Heiligenbergs (Zw. L. 81).

Tribus 5. **STEREOCAULEI.**

XIV. STEREOCAULON Schreber.

57. **S. tomentosum** Fr.

Auf dem Raiterberge bei Neckargemünd (Märklin, n. v.), bei Ladenburg (Krause im Herb. Carl Schimpers).

XV. LEPROCAULON Nyl.

58. **L. nanum** (Ach.) Nyl. in Flora 1876, p. 578.

Am Fusse der Porphyrfelsen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim.

Tribus 6. **CLADONIEI.**

XVI. PYCNOTHELIA Duf.

59. **P. papillaria** (Ehrh.) Duf.

Zwischen Calluna auf sterilen Plätzen des Heiligenbergs und Heidenknörzels.

XVII. CLADONIA (Hffm.) Nyl.

60. **C. alcicornis** (Lightf.) Nyl. Syn. p. 190.

Ueber Granitgeröll im Ludwigsthale bei Schriesheim (Al. Braun), seltener auf Porphyrboden im Fuchstrappe bei Handschuhsheim, häufig im Sande bei Schwetzingen und Friedrichsfeld (Dr. C. Schimper), (Zw. L. 623 c. ap.), hier die Formen *„Coëmans Cl. Belg. 5, 8.“* ex Nyl. in lit.

61. **C. pyxidata** (L.) Fr.

Auf dem Sande bei Friedrichsfeld (Zw. L. 624).

var. neglecta Flk. — Zw. L. 264.

Zwischen Moosen auf dem sterilen Sande bei Friedrichsfeld.

— **Pocillum** Ach.

Am Philosophenwege auf Mauern, über Granitfelsen beim Haarlasse.

-- **chlorophaea** Ach.; Flk. Comm. p. 70.

Auf dem Heiligenberge und Königstuhle, bei Friedrichsfeld.

62. **C. pityrea** Flk. Comm. p. 79.

Auf sterilem Sandboden bei Friedrichsfeld (Zw. L. 625).

var. hololepis Flk. Comm. p. 83.

Zwischen Calluna auf dem Heidenknörzel (Zw. L. 515 A) und dem Heiligenberge, auf Granitgeröll über dem Haarlasse (Zw. 515 B), auf Sandboden bei Friedrichsfeld.

— **polycarpa** Flk.; „*accedens versus C. pyxidatam.*“ Nyl. in lit.

Unter Moosen und Cladonien auf sterilem Sande bei Friedrichsfeld (Zw. L. 626).

63. **C. cariosa** (Ach.) Flk. Comm. p. 11.

Auf Granitgeröll im Ludwigsthale bei Schriesheim (Al. Braun), auf sterilem Sande bei Friedrichsfeld (Zw. L. 627).

64. **C. leptophylla** Ach. — Flk. Comm. p. 19.

Am Rande der Waldwege über Neuenheim und dem Haarlasse.

65. **C. fimbriata** (L.) Hffm.

In verschiedenen Formen häufig.

f. tubaeformis Hffm.

Am Ringwalle des Heiligenbergs, bei Friedrichsfeld.

— **fibula** Ach.

Auf dem Heiligenberge.

— **dendroides** Flk.

Auf dem Heiligenberge.

— **insidiosa** (Del.) Coëmans Cl. Belg. 69.

Selten auf dem sterilen Sande bei Friedrichsfeld.

— **radiata** Ach.

Bei Friedrichsfeld.

66. ***C. subcornuta** Nyl. in Flora 1874, p. 318. — C. antilopaea subulina Del.

An Wegrändern des Heiligenbergs und Königstuhls.

67. **C. ochrochlora** Flk. Comm. p. 75. — Zw. L. 265.

Häufig über bemoosten Steinen sowie am Grunde alter Larixstämme des Königstuhls und Heiligenbergs (Zw. 563), auf Sandboden im lichten, jungen Föhrenwalde bei Friedrichsfeld (Zw. L. 631—635).

68. **C. decorticata** Flk. f. praestantissima Nyl. in Flora 1882, p. 456. „*podetiis altit. circiter 3 centimetr., sursum crassioribus (et ibi crassit. 2—5 millim.).*“ Nyl. l. c.

Auf sterilem Sande bei Friedrichsfeld (Zw. L. 628).

69. **C. Lamarkii** (Del.) Nyl. in Flora 1875, p. 447.

Auf einem bemoosten Sandsteinblocke am Westabhange des Königstuhls.

70. **C. gracilis** Hffm.

Häufig auf und zwischen Steinen und Blöcken des Heiligenbergs und Königstuhls (Zw. 564).

71. ***C. cornuta** (L.) Fr.

Am Grunde einer Lärche auf dem Königstuhle.

72. **C. verticillata** Flk. Comm. p. 26.

In den Kiefernwäldern bei Schwetzingen (Carl Schimper), auf einem verlassenen Waldwege beim Kohlhofe, auf Sandsteinblöcken im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen, bei Schriesheim.

73. **C. degenerans** Flk. Comm. p. 41.

Auf dem Königstuhle und bei Schwetzingen (Carl Schimper).

var. haplotea (Ach.) Nyl.

Im jungen, lichten Föhrenwalde bei Friedrichsfeld (Zw. L. 636).

— **anomoea** (Ach.) Nyl.

Im selben Walde bei Friedrichsfeld (Zw. L. 637, 687, 688).

— **trachyna** (Ach.) Nyl.

Im selben Walde bei Friedrichsfeld (Zw. L. 638).

74. **C. furcata** Hffm.

Häufig auf dem Sande bei Friedrichsfeld (Zw. L. 643 A, B;) 689.

var. racemosa (Hffm.) Nyl.

Auf den Bergen nicht selten; Heiliger Berg, Königstuhl.

— **corymbosa** (Ach.) Nyl.

Unter Föhrengestrüpp bei Friedrichsfeld (Zw. L. 639. 640).

— **stricta** Wallr.

Auf dem Sande bei Friedrichsfeld (Zw. L. 641).

var. palamaea (Ach. herb.) Nyl.

Seltener als die anderen Formen bei Friedrichsfeld (Zw. L. 642 A,B).

— **sorediophora** Nyl. in lit.

Selten bei Friedrichsfeld.

— **recurvescens** Nyl. in Flora 1882, p. 456. „*nova est distincta thallo podetiis apicibus saepe incurvis et pro parte sorediosis*“ Nyl. l. c.

Gleichfalls selten bei Friedrichsfeld.

75. **C. pungens** Ach., Flk. Comm. p. 156.

Weniger häufig als C. furcata; bei Handschuhsheim, Schriesheim, Friedrichsfeld (Zw. 644).

76. **C. adspersa** (Flk.) Nyl. in Flora 1875, p. 447. — C. furcata var. adspersa Flk. D. L. 198.

Selten, auf dem Sande bei Friedrichsfeld, auf dem Heiligenberge und dem Königstuhle.

77. **C. cenotea** (Ach.) Schaer. En. p. 198. — Zw. L. 329.

Sehr selten am Westabhange des Königstuhls.

var. glauca (Flk.) Nyl. — Zw. L. 330. 629.

Selten auf dem Sande bei Friedrichsfeld.

78. **C. squamosa** Hffm. — Zw. L. 379.

Häufig in den Bergwäldern und Felsenmeeren.

79. **C. caespititia** (Pers.) Flk. Comm. p. 8.

Auf Erde des Heiligenbergs und Königstuhls, auf alten Birken hinter dem Stifte und in den Felsenmeeren.

80. **C. delicata** (Ehrh.) Flk. Comm. p. 7.

Nicht selten an Kastanien und Eichenstrünken auf dem Geisberge, Königstuhle, bei Handschuhsheim.

81. **C. subsquamosa** Nyl. in Crombie Lich. Brit. p. 21.

Auf Kastanienstrünken des Geisbergs und Königstuhls.

---

82. **C. cornucopioides** (L.) Fr.

Vereinzelt und nicht häufig in den Felsenmeeren.

83. *C. **pleurota** (Flk. p. p.) Schaer. En. p. 186.

Am Rande von Waldwegen des Heiligenbergs (Arnold), auf dem Königstuhle, bei Handschuhsheim.

84. C. **digitata** (L.) Hffm.

In den Felsenmeeren des Königstuhls, sehr schön an alten Birken über dem Wolfsbrunnen; am Grunde alter Föhren zwischen Friedrichsfeld und Schwetzigen.

85. C. **macilenta** Hffm.

Auf bemoosten Steinen in den Felsenmeeren und am Grunde alter Lärchen (Zw. L. 562 A) des Königstuhls, auf dem Heiligenberge (Zw. L. 562 B), am Grunde alter Föhren bei Friedrichsfeld.

f. **polydactyla** Flk.

Am Grunde einer Lärche beim Leopoldstein auf dem Königstuhle.

XVIII. CLADINA Nyl.

86. C. **rangiferina** (L.) Nyl. in Flora 1866, p. 179.

Weniger häufig als C. sylvatica in den Felsenmeeren des Königstuhls, auf dem Ringwalle des Heiligenbergs, bei Friedrichsfeld.

87. C **sylvatica** (Hffm.) Nyl. l. c.

Häufig auf den Bergen und in der Ebene bei Friedrichsfeld (Zw. L. 690; 645).

f. **arbuscula** Wallr.

Selten unter der gewöhnlichen Form Zw. L. 690 bei Friedrichsfeld (Zw. L. 691 A, B; 692).

f. **tenuis** Rbh. L. E. 269.

Häufig bei Friedrichsfeld (Zw. L. 646).

f. **portentosa** (Duf.) Schaer. En. p. 203.

Bei Schwetzingen (Dr. Carl Schimper).

88. C. **uncialis** (Hffm.) Nyl.

Auf dem Königstuhle und häufiger in den Föhrenwäldchen bei Friedrichsfeld (Zw. L. 693, 694, 696).

f. leprosa (Del.) Schaer. En. p. 201.

Am Rande eines jungen Föhrenwaldes mit Zw. L. 694 bei Friedrichsfeld (Zw. L. 695).

89. **C. amaurocraea** (Flk.) Nyl.

Selten unter jungen Kiefern auf dem Sande bei Friedrichsfeld.

f. destricta Nyl. L. Scand. p. 59.

Auf dem Sande bei Friedrichsfeld am Rande eines jungen, lichten Föhrenwaldes (Zw. L. 697).

Trib. 7. **RAMALINEI.**

XIX. RAMALINA Ach.

90. **R. fraxinea** (L.) Ach.

Selten, an Bäumen des Königstuhls; an Pappeln bei Schwetzingen (Dr. Carl Schimper).

91. **R. fastigiata** (Pers.) Ach.

An Eichen und Kirschbäumen des Königstuhls.

92. **R. farinacea** (L.) Ach. *intermedia Nyl. Ram. p. 52.

Häufig an verschiedenen Bäumen, c. ap. an Lärchen und Eichen des Königstuhls und Heidenknörzels.

93. **R. pollinaria** Ach.

Nicht selten an Bäumen, c. ap. an Kastanien bei Handschuhsheim; seltener an Felsen und Blöcken des Königstuhls, bei Handschuhsheim (f. rupestris [Flk.] Schaer. En. p. 8).

Trib. 8. **USNEEI.**

XX. USNEA Hffm.

94. **U. florida** (L.) Hffm.

An Lärchen des Königstuhls (Zw. L. 567) und Heidenknörzels (Zw. L. 565, 566 B), seltener an Birken in den Felsenmeeren.

95. **U. hirta** (L.) Hffm.

Seltener an Lärchen des Heidenknörzels.

96. **U. dasypoga** (Ach.) Nyl. in Lamy Catal. nro. 107. — U. barbata var. ceratina Zw. En. nro. 1 var.

An Birken des Auerhahnkopfs, Buchen des Mühlhangs, an Sorbus und Birken beim Kohlhofe (Zw. L. 523), an Lärchen des Heidenknörzels (Zw. L. 566 A), des Königstuhls (Zw. L. 568).

Trib. 9. **CETRARIEI.**

XXI. CETRARIA Ach., Nyl.

97. **C. islandica** (L.) Ach.

Selten auf dem Sande bei Friedrichsfeld; am Relaishause eine kleine Form, die manchmal Soredien hat (Dr. C. Schimper).

98. **C. aculeata** (Schreb.) Fr. — (Zw. L. 222 A).

Auf dem Sande im Käferthaler Walde und bei Friedrichsfeld (Dr. C. Schimper), (Zw. L. 222 B. c. ap.).

XXII. PLATYSMA (Hffm.) Nyl.

99. **P. pinastri** (Scop.) Nyl.

Steril an Kastanienstrünken bei Neuenheim, Handschuhsheim, auf dem Geisberge; an Birken in den Felsenmeeren; an Föhren und Sandsteinen am Rande des Waldes über der Hirschgasse.

100. **P. glaucum** (L.) Nyl.

Steril und selten an Birken und Lärchen des Königstuhls.

101. **P. diffusum** (Weber) Nyl. in Flora 1872, p. 247. — Parmelia aleurites (Krb.) Zw. En. nro. 32. — Zw. L. 54.

Steril und selten an Kastanienstrünken über dem Schlosse, auf dem Geisberge, bei Handschuhsheim; an Pin. sylv. bei Schwetzingen (Schimper).

Trib. 10. **ALECTORIEI.**

XXIII. ALECTORIA Ach.

102. **A. jubata** (L.) Ach.

Steril an Kastanienstrünken bei Neuenheim, Handschuhsheim (Ahles), an Larix auf dem Königstuhle.

103. **A. implexa** (Hffm.) Nyl. Scand. p. 72.

Steril an Fichten auf dem Königstuhle.

Trib. 11. **PARMELIEI.**

XXIV. EVERNIA Ach.

104. **E. furfuracea** (L.) Fr.

Steril häufig an Lärchen auf dem Königstuhle (Zw. L. 701), selten an Birken des Königstuhls und bei Ziegelhausen (Ahles), an Kirschbäumen beim Kohlhofe, an Föhren bei Schwetzingen (Schimper) und Friedrichsfeld.

105. **E. prunastri** (L.) Ach.

Steril häufig an Bäumen und Sträuchern, c. ap. an Eichen über dem Wolfsbrunnen, an Lärchen und Hainbuchen beim Kohlhofe, über dem Kirchhofe, auf dem Heidenknörzel.

XXV. PARMELIA Ach.

106. **P. caperata** (Dill.) Ach.

Steril häufig an Bäumen, seltener an Felsen; c. ap. an Porphyrfelsen und Kastanienstämmen bei Handschuhsheim.

107. **P. conspersa** (Ehrh.) Ach.

Häufig auf Steinen und Felsen.

var. stenophylla Ach.

Auf Granitgeröll im Ludwigsthale bei Schriesheim.

108. **P. Mougeotii** Schaer. En. p. 46.

Steril auf Granitfelsen beim Haarlasse und bei Schriesheim (Ahles), an Sandsteinen des Ringwalls auf dem Heiligenberge selten.

109. **P. olivetorum** (Ach.) Nyl. Lapp. p. 180. — Zw. L. 185.

An Eichen, Buchen und selten auf Steinen in den Wäldern des Königstuhls und Heiligenbergs.

110. **P. perlata** Ach., Nyl. Syn. p. 379.

An Eichen und Buchen des Königstuhls, bei Petersthal (Zw. L. 181 bis A).

111. **P. crinita** Ach., Nyl. Syn. p. 380. – P. perforata Zw. En. nro. 27. — Zw. L. 56.

An Buchen und Eichen (Zw. L. 56 C), seltener auf Steinen des Königstuhls, des Heiligenbergs.

f. excrescens Arnold L. 655 a. b.

An Eichen des Auerhahnkopfs.

112. **P. scortea** (Ach. Syn. p. 197) Nyl. in Flora 1872, p. 426.

An Apfel- und Kirschbäumen beim Kohlhofe und gegen den Wolfsbrunnen.

113. **P. tiliacea** (Hffm.) Ach.

An Eichen des Königstuhls, sehr schön an jüngeren Kastanienstämmen bei Handschuhsheim (Zw. L. 53).

114. **P. revoluta** Flk. D. L. 15; — Fw. L. Flor. Sil. II, p. 15; — Nyl. in Flora 1869, p. 289; — P. sinuosa et var. revoluta Zw. En. nro. 28.

An Pin. sylv. auf dem Heiligenberge (Zw. L. 623), an Birken über der Hirschgasse, in den Felsenmeeren des Königstuhls; an Buchen des Königstuhls und bei Petersthal (Zw. L. 181 bis A); c. ap. nur einmal an einer Buche hinter dem Stifte.

115. **P. Borreri** Turner. — P. dubia Wulf., Arnold L. 876.

Häufig an Bäumen, selten an Felsen; c. ap. an Buchen des Mühlhangs und Kaiserstuhls (Ahles, Zw. L. 251).

116. **P. saxatilis** (L.) Ach.

Häufig auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls, selten an Buchen des Mühlhangs.

117. **P. sulcata** Taylor, Nyl. Syn. p. 389.

An Buchen des Königstuhls.

118. **P. omphalodes** (L.) Ach.

Auf Sandsteinblöcken im Felsenmeere über der Rumbach.

119. **P. Acetabulum** (Neck.) Duby. — Zw. L. 55.

An Nussbäumen bei Handschuhsheim, an Apfelbäumen gegen den Wolfsbrunnen, an Kirschbäumen beim Kohlhofe, an Linden bei Schwetzingen (Schimper).

---

120. **P. exasperata** (Ach.) Del. — P. olivacea var. aspidota Ach. Zw. En. nro. 35.

An Aesten von Nuss- und Apfelbäumen gegen den Wolfsbrunnen, bei Handschuhsheim, an Salix caprea bei Friedrichsfeld.

121. **P. exasperatula** Nyl. in Flora 1873, p. 299. — Arn. L. 581.

Steril an Nussbäumen und Kastanien bei Handschuhsheim, an Linden im Schlossgarten, häufig an Aesten von Apfelbäumen gegen den Wolfsbrunnen (Zw. L. 573).

122. **P. prolixa** Ach., Nyl. Syn. p. 396.

Häufig auf Steinen und Felsen, am Ringwalle des Heiligenbergs (Zw. L. 569), über Neuenheim, bei Ziegelhausen.

123. **P. glomellifera** Nyl. in Flora 1881, p. 453.

„P. glomellifera *(Nyl. in Flora 1879, p. 223) facile propria species. Medulla ei K (Ca Cl) erythrinose saltem leviter tincta. Intermedia quasi inter P. prolixam (sorediatam) et P. verruculiferam. Nomen* glomellifera *formatum aeque ac nomen* glomulifera *ante acceptum.*“ Nyl. l. c.

Sehr schön auf Sandsteinplatten der Terrasse im Stiftsgarten (Zw. L. 496), auf Sandsteinfelsen über Neuenheim, auf Granitfelsen bei Ziegelhausen.

124. **P. fuliginosa** (Fr.) Nyl. in Flora 1868, p. 346.

Häufig auf Sandsteinen des Königstuhls (Arn. L. 742, Zw. L. 570) und des Heiligenbergs, an Birken in den Felsenmeeren (Zw. L. 495), an Eichen, Kirschbäumen, Kastanien des Königstuhls (Zw. L. 571), bei Handschuhsheim.

f. laetevirens Fw.

An Sorbus im Fichtenwalde auf dem Königstuhle.

125. **P. verruculifera** Nyl. in Flora 1878, p. 247.

An Nussbäumen am Wolfsbrunnenwege (Zw. L. 572), bei Handschuhsheim, an Kastanien über dem Schlosse, hinter der Molkenkur, an Ulmen im Schlossgarten.

126. **P. subaurifera** Nyl. in Flora 1873, p. 8.

Häufig an Bäumen, an jungen Eichen des Heidenknörzels (Arn. L. 825), an Aesten junger Fichten des Königstuhls (Zw. L. 525 A), an jungen Kastanien über dem Schlosse, an Birken des Heiligenbergs (Zw. L. 525 B), an Weinbergspfählen bei Handschuhsheim; stets steril.

127. **P. physodes** (L.) Ach.

An Bäumen, insbesondere Birken, des Königstuhls, auch auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren, auf Sandsteinen und Lärchen des Heidenknörzels.

var. labrosa Ach.

Häufig an Lärchen des Königstuhl, Heiligenbergs, Heidenknörzels, bei Schwetzingen (Carl Schimper).

128. **P. pertusa** (Schrank) Schaer.

An Buchen und Birken des Königstuhls, Mühlhangs, c. ap. an einer Birke und auf Sandsteinblöcken in einem Felsenmeere (Zw. L. 252).

XXVI. PARMELIOPSIS Nyl.

129. **P. ambigua** (Wulf.) Nyl.

An Kastanienstrünken bei Handschuhsheim, des Königstuhls, c. ap. auf dem Geisberge; an Pin. sylv. im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

Tribus 12. **STICTEI.**

Subtrib. I. STICTINEI.

XXVII. STICTINA Nyl.

130. **S. fuliginosa** (Dicks.) Nyl. Syn. p. 347. — Zw. L. 224.

An Sandsteinfelsen bei der Molkenkur (Ahles). n. v.

131. **S. sylvatica** (L.) Nyl. l. c.

An Bäumen und Steinen des Königstuhls und bei Ziegelhausen.

XXVIII. LOBARINA Nyl.

132. **L. scrobiculata** (Scop.) Nyl. in Flora 1877, p. 233.

Selten an alten Eichen und Buchen des Königstuhls (Schimper).

Subtrib. II. ENSTICTEI.

XXIX. LOBARIA (Ach.) Nyl.

133. **L. pulmonacea** (Ach.) Nyl.

An Buchen und Eichen des Königstuhls und Mühlhangs.

Trib. 13. **PELTIGEREI.**

Subtrib. I. PELTIDEI.

XXX. PELTIDEA Ach.; Nyl.

134. **P. aphthosa** (L.) Ach.

Zwischen Moosen im Mühlthale bei Handschuhsheim und im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

135. **P. venosa** (Hffm.) Ach.

Auf Löss bei Maischbach und Leimen (Schimper).

Subtrib. II. PELTIGERINEI.

XXXI. NEPHROMIUM Nyl.

136. **N. parile** (Ach.) Nyl.

An Felsen des Königstuhls, in der Hirschgasse; c. ap. beim Haarlasse (Alex. Braun), bei Neckargemünd (Alexis Millardet).

XXXII. PELTIGERA Hffm.

137. **P. malacea** (Ach.) Fr. — Zw. L. 223.

In den Kiefernwäldern bei Schwetzingen (Schimper), bei Schriesheim (Bischoff).

138. **P. canina** (L.) Hffm. *membranacea Ach.; Nyl. Syn. p. 324.

Nicht selten, auf bemoosten Steinen am Wasserfalle im Stiftsgarten, im Karmeliterwäldchen etc.

139. **P. rufescens** Hffm.

Auf einer Mauer in Neuenheim (Zw. L. 180), an sterilen Stellen beim Haarlasse, bei Schriesheim.

140. **P. spuria** (Ach.) DC.; Nyl. Syn. p. 325.

Häufig auf sterilem Sande bei Friedrichsfeld.

141. **P. polydactyla** Hffm.

Nicht selten zwischen Granitfelsen bei Schlierbach, auf dem Königstuhle.

142. **P. horizontalis** (L.) Hffm.

Ueber Moosen und Steinen gegen den Wolfsbrunnen, auf dem Königstuhle, bei Schriesheim, Handschuhsheim.

Trib. 14. **PHYSCIEI.**

XXXIII. PHYSCIA Nyl.

143. **P. chrysophthalma** (L.) DC.

An Sträuchern und Baumästen bei Handschuhsheim, an Apfelbäumen im Klingenteiche (Bischoff), im Schwetzinger Garten an Linden häufig und am Relaishause an jungen Föhren, Juniperus (Schimper), an Prun. domestica bei Altenbach (Dr. Görig).

144. **P. parietina** (L.) DC.

An verschiedenen Bäumen, Brettern, auch Steinen häufig.

145. **P. polycarpa** (Ehrh.) Nyl. Syn. p. 411.

An Birken des Auerhahnkopfs (Ahles); n. v.; Exemplare von Mannheim — cfr. Zw. En. nro. 49 — fehlen zur Zeit.

146. **P. ulophylla** (Wallr.) Nyl.; Lamy Cat. nro. 181. — Placodium fallax Hepp L. 633.

Steril an Granitfelsen bei Schriesheim, Ziegelhausen (Zw. L. 57), auf Sandsteinbrüstungen im englischen Bau des Schlosses; c. ap. an Aesculus und Linden im Schlossgarten (Zw. L. 385).

147. **P. lychnea** (Ach.) Nyl.

An Nussbäumen bei Schlierbach, am Stifte.

148. **P. ciliaris** (L.) DC.

Nicht häufig an Eichen, Kastanien und Kirschbäumen bei Handschuhsheim, am Kohlhofe; an Pappeln am Relaishause (Schimper).

149. **P. speciosa** (Wulf.) Nyl. Syn. p. 416.

Selten an Buchen des Mühlhangs und Königstuhls; ehedem am Haarlasse von Alex. Braun gefunden.

150. **P. pulverulenta** (Ach.) Nyl.

Häufig an Bäumen; selten auf Sandsteinpfosten bei Wieblingen.

151. ***P. pityrea** (Ach.) Nyl. Prodr. p. 62. — Zw. L. 186.

An Eichen bei Handschuhsheim, Linden im Stückgarten, Nussbäumen und Sandsteinpfosten bei Wieblingen.

152. ****P. venusta** (Ach.) Nyl.

An Nussbäumen bei Handschuhsheim.

153. *****P. muscigena** (Whlbg.) Nyl. Prodr. p. 62.

Sehr selten auf Erde in der Fohbach, einem Thälchen zwischen Schriesheim und Leutershausen.

154. **P. stellaris** (L.) Nyl. L. Scand. p. 111.

An Nussbäumen bei Handschuhsheim, an Salix capraea bei Friedrichsfeld.

155. **P. tenella** (Scop.) Nyl. Syn. p. 426.

An Sträuchern und Bäumen nicht selten, an Aesculus im Schlossgarten; auf Granitfelsen im Neckar.

156. **P. albinea** (Ach.) Nyl. in Flora 1872, p. 426.

Häufig an Granitfelsen beim Haarlasse mit P. tribacia, hier auch an Eichen, an Zechstein des Stiftsbuckels, an Sandsteinen bei Ziegelhausen; stets steril.

157. **P. tribacia** (Ach.) Nyl. in Flora 1874, p. 307. — P. erosa Borrer; Zw. En. nro. 44.

An Granitwänden bei Schriesheim, am Haarlasse bei Ziegelhausen (Arn. L. 248); an alten Linden im Stückgarten des Schlosses, an Birnbäumen bei Wieblingen; stets steril.

158. **P. aipolia** (Ach.) Nyl. in Flora 1874, p. 16.

Häufig an verschiedenen Bäumen, insbesondere Nussbäumen; auf Leichensteinen des Friedhofs.

159. **P. caesia** (Hffm.) Nyl.

Auf Granitfelsen am Haarlasse und bei Ziegelhausen, bei Schriesheim, auf Sandsteinpfosten bei Schlierbach, Wieblingen, Mannheim.

160. **P. obscura** (Ehrh.) Nyl.

An Bäumen nicht selten.

var. virella (Ach.) Nyl.

An Robinien bei Handschuhsheim, besonders schön und häufig an Nussbäumen gegen Rohrbach und Wieblingen.

161. *P. **lithotea** (Ach.) Nyl. in Flora 1877, p. 354.
Auf Granitfelsen am Haarlasse.

162. P. **demissa** Fw. sub Imbricaria in L. Fl. Sil. II, p. 19/133. — Zw. L. 187.
Steril, an Granitfelsen beim Haarlasse und an Sandsteinfelsen über Neuenheim.

163. P. **adglutinata** (Flk.) Nyl. Syn. p. 428.
Häufig an Nussbäumen gegen Rohrbach, an Aesculus im Schlossgarten, an Cytisus bei Handschuhsheim; an Granitfelsen beim Haarlasse und auf Zechstein des Stiftsbuckels.

Trib. 15. LECANO-LECIDEEI.

Subtrib. I. PANNARIEI.

XXXIV. PANNARIA Del.

164. P. **rubiginosa** (Thunb.) Del. var. conoplea (Ach.) Nyl. L. Scand. 122.
An Buchen, Eichen, Sorbus des Königstuhls, Mühlhangs (Zw. L. 253), hinter dem Stifte.

XXXV. PANNULARIA Nyl. in Flora 1879, p. 360.

165. P. **microphylla** (Sw.) Nyl. — Zw. L. 388.
Auf Sandsteinen des Königstuhls, bei der Engelswiese; auf Granitfelsen beim Haarlasse, bei Schriesheim.

166. P. **triptophylla** (Ach.) Nyl.
Steril an Eichen und Buchen in den Ziegelhäuser Wäldern, an Corylus in den Felsenmeeren des Königstuhls, c. ap. an einer Eiche hinter dem Stifte und an Sorbus beim Michaelsbrunnen.

167. P. **nigra** (Huds.) Nyl.
Häufig auf Sandsteinen alter Mauern bei Neuenheim, Handschuhsheim, am Haarlasse; selten auf Granitfelsen im Neckar.

var. triseptata Nyl. L. Scand. p. 126.
An Birnbäumen bei Wieblingen.

XXXVI. LEPROLOMA Nyl.

168. **L. lanuginosum** (Ach.) Nyl. in Flora 1883, p. 107.

Stets steril, häufig auf Sandsteinfelsen und Blöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls, über Neuenheim; auf Granitfelsen am Haarlasse, bei Schlierbach; auf Porphyrfelsen bei Dossenheim, Handschuhsheim, Petersthal.

Subtrib. II. HEPPIEI.

XXXVII. HEPPIA Naeg. Nyl.

169. **H. virescens** (Despr.) Nyl. En. p. 110. — Lecanora adglutinata Krplhb. in Flora 1851, p. 675. — Zw. L. 255.

Häufig auf Löss einer Porphyrkuppe am Rande eines Wegs zwischen Handschuhsheim und Dossenheim (Zw. L. 255 bis), seltener im Ludwigsthale bei Schriesheim und am Haarlasse.

Subtrib. III. LECANOREI.

XXXVIII. SOLORINELLA Anzi.

170. **S. asteriscus** Anzi Cat. p. 37. — Zw. L. 449.

Auf Löss über Granitgeröll im Ludwigsthale bei Schriesheim mit Heppia.

XXXIX. LECANORA Ach.

171. **L. lentigera** (Web.) Ach.

Auf Löss in der Fohbach bei Schriesheim, bei Hemsbach am alten Judenkirchhofe (Mettenius).

172. **L. fulgens** (Sw.) Ach.

Im Ludwigsthale bei Schriesheim (Zw. L. 79).

173. **L. saxicola** (Pollich) Ach.

Auf Steinen, Felsen, Bretterwänden häufig.

f. riparia Fw. L. Fl. Sil. I, p. 45; — Krbr. L. S. 157.

Auf Granitfelsen und Sandsteinen im Neckar beim Haarlasse und Schlierbach.

var. **Garovaglii** (Krb.) Nyl. Arm. p. 379.

Auf Sandsteinen einer niederen Mauer unter dem Stifte (Zw. L. 225 B).

174. **L. elegans** (Link) Ach.

Vereinzelt auf Granitfelsen im Neckar beim Haarlasse, hie und da auf Sandstein.

175. **L. sympagea** (Ach.) Nyl. in Flora 1873, p. 197, 1883, p. 107.

Häufig auf Sandsteinen und Mörtel alter Mauern beim Stifte (Zw. L. 58), selten und vereinzelt auf dem Schlosse.

176. **L. murorum** (Hffm.) Nyl. — L. decipiens Arn. L. 445, 446. — Physica pusilla Mass. L. It. 99—101; Ph. murorum var. pulvinata Mass. L. It. 97, 98.

Auf Sandsteinen alter Mauern längs des Neckars (Zw. L. 497), auf der Brüstung der alten Neckarbrücke.

177. **L. tegularis** (Ehrh. p. p.) Nyl. L. Scand. p. 136, Flora 1883, p. 106. — L. microspora Hepp L. 397.

Auf Sandsteinen alter Mauern des Schlosses am gesprengten Thurme, bei Neuenheim; an Brettern über der Brücke, selten an Nussbäumen beim Stifte; an Sandsteinfelsen über Neuenheim, an Granit bei Schlierbach und beim Haarlasse, an Porphyr im Fuchstrappe bei Handschuhsheim.

178. **L. cirrochroa** Ach. — Arnold L. 160.

Steril an der Gartenmauer der Handschuhsheimer Ruine.

179. **L. incrustans** (DC.) Ach.; Nyl. in Flora 1878, p. 340, 1883, p. 106.

An Nussbäumen beim Stifte und bei Wieblingen, an alten Birnbäumen bei Handschuhsheim.

180. **L. citrina** Ach.

Häufig auf Mörtel alter Mauern.

181. **L. variabilis** (Pers.) Ach.

Auf Sandsteinen einer Mauer am Neckar bei der Hirschgasse.

182. **L. erythrella** Ach. — L. flavovirescens (Wulf.) Arn. L. 882.

Auf Granitfelsen am Haarlasse und im Neckar (Zw. L. 94).

183. **L. ferruginea** (Huds.) Nyl. Prodr. p. 76.

An Kastanien und Birken bei Handschuhsheim (Zw. L. 95 A), an Buchen, Sorbus und Kirschbäumen des Königstuhls.

184. **L. lamprocheila** (DC.) Nyl.; Lamy Cat. nro. 234. — Zw. L. 704.

Auf Granitfelsen beim Haarlasse, auf Sandstein einer Mauer am Philosophenwege.

185. **L. caesiorufa** Ach.; Nyl. in Flora 1880, p. 338. — Zw. L. 95 B; Arn. L. 883.

Auf den Sandsteinen des Ringwalls auf dem Heiligenberge häufig (Zw. L. 575), auch im lichten Walde des Michaelsbergs; selten an Buchenwurzeln auf dem Mühlhange.

var. scotoplaca Nyl. in Flora 1876, p. 453; 1881, p. 453. — Arn. L. 661.

Auf Granitfelsen beim Haarlasse, auf Porphyrsteinen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim.

186. **L. teicholyta** Ach.

Auf Sandsteinen alter Mauern bei Neuenheim, längs des Neckarufers, am Philosophenwege, beim Haarlasse (Zw. L. 97).

187. **L. cerina** (Ehrh.) Ach.

Häufig an Bäumen, Brettern.

188. ***L. chlorina** (Fw. L. Fl. Sil. I, p. 52) Nyl. in Lamy Cat. nro. 234 bis — Krbr. L. L. 128; Auri L. L. 33.

An Granitfelsen bei Schlierbach, am Wasserfalle im Stiftsgarten; auf Sandsteinen alter Mauern im Stückgarten des Schlosses und beim Stifte, häufig auf den Sandsteinblöcken beim Apollo-Tempel im Schwetzinger Garten.

189. ****L. haematites** Chaubard. — Zw. L. 263.

Selten an Nussbäumen hinter dem Stifte.

190. **L. obscurella** (Lahm) Nyl.; Zw. L. 474.

Am Grunde alter Nussbäume im Thälchen hinter dem Stifte (Zw. L. 474 bis).

191. **L. Heidelbergensis** Nyl. in Flora 1880, p. 11.

„Thallus cinerascens tenuis subgranulato-inaequalis indeterminatus; apothecia sulphureo-virescentia (latit.

0,4—0,7 millim.), margine thallino tenui subintegro cincta; sporae 8nae incolores oblongae simplices, longit. 0,010—11 millim., crassit. 0,0035 millim., paraphyses discretae submediocres apice non incrassatae. Jodo gelatina hymenialis (dilute) coerulescens, theeae praesertim tinctae. Species affinis videtur Lecanorae Cupressi Tuck. atque vix differens nisi margine apotheciorum minus evoluto et his nonnihil minoribus (in L. Cupressi apothecia 0,6—0,9 millim. lata).“ Nyl. l. c.

Auf Eichenholz des Geländers an der Landstrasse längs des Neckars nach Neuenheim, selten.

192. **L. cerinella** Nyl. Luxemb. et in Flora 1872, p. 427.

Auf Fichtenholz des Geländers an der Landstrasse nach Neuenheim, selten.

193. **L. pyracea** (Ach.) Nyl. L. Scand. p. 146.

An Pappeln und Nussbäumen.

f. xanthopis Nyl. in Flora 1881, p. 453.

„Apotheciis vitellinis; sporae longit. 0,011—20 millim., crassit. 0,006—9 millim., septo parum crasso et saepe tenui (sed addito K crassescente.“ Nyl. l. c.

Auf Sandsteinen am Philosophenwege, beim Haarlasse.

— **pyrithroma** (Ach.) Nyl. L. Scand. p. 145.

Auf Sandsteinen im Schlangenpfade.

— **holocarpa** (Ehrh.) Flk.

Auf den Wurzeln alter Nussbäume beim Stifte, an Brettern über der Brücke, am Strassengeländer beim Haarlasse.

194. **L. luteo-alba** (Turn.) Nyl. L. Scand. p. 145.

An Sambucus (Dr. Ahles) n. v.

f. calcicola Nyl. l. c. — Arn. L. 281.

Auf Mörtel und Sandsteinen alter Mauern des Schlosses, bei Handschuhsheim (Zw. L. 466).

195. **L. vitellinula** Nyl. in Flora 1863, p. 305. — Callopisma aurantiaca var. steropea Krb., Zw. En. nro. 93.

An beschatteten Granitfelsen bei Schlierbach, beim Haarlasse; an Porphyrfelsen bei Handschuhsheim; auf Sandsteinen alter

Mauern im Kastanienwalde am Schlossbange des Königstuhls (Zw. L. 577).

196. **L. irrubata** Ach., Nyl. — Biatora rupestris Zw. En. nro. 200.
Auf Sandsteinen alter Mauern; auf Granitfelsen bei Schlierbach.

197. **L. phlogina** (Ach.) Nyl. Prodr. p. 121.
An Birnbäumen bei Handschuhsheim; auf Granitfelsen beim Haarlasse.

---

198. **L. laciniosa** (Duf.) Nyl. in Flora 1881, p. 454. — Candelaria vulgaris Mass. Sched. p. 51.
An Robinien, Apfel- und Nussbäumen, selten c. ap.

199. **L. medians** Nyl. Lux. p. 367. — Arn. L. 222.
Auf Sandsteinen alter Mauern längs des rechten Neckarufers (Zw. L. 59).

200. **L. reflexa** Nyl. in Bullet. Soc. Bot. de France 1866, p. 241.
An Robinien im Schlossgarten (Zw. L. 322), an Birnbäumen beim Kohlhofe.

201. **L. vitellina** (Ehrh.) Ach.
Häufig auf Sandstein und Brettern, bei Neuenheim, auf der Brüstung der alten Neckarbrücke, beim Kohlhofe; selten an jungen Nussbäumen über dem Schlosse, an Rhannus hinter dem Stifte.

202. **L. epixantha** (Ach.) Nyl. Lapp. p. 127.
Am Grunde alter Nuss- und Birnbäume bei Wieblingen (Zw. L. 526).

203. **L. flavovirella** Nyl. in Flora 1881, p. 3.
„*Thallus flavovirescens, tenuiter granulosus, dispersus; apothecia coneoloria minutula (latit. 0,25 millim. vel minora), margine thallino subintegro cincta; sporae 16nae oblongae simplices, longit. 0,006—0,012 millim., crassit. 0,003—5 millim. Iodo theeae coeruleseentes, dein sordide violacee lutescentes.*
Species insignis minuta, affinis Lecanorae vitellinae, *sed tota flavovirella. Etiam sporas 12 et 20 vidi in eertis thecis. Sporae in thecis inclusae facile K dissolcuntur*". Nyl. l. c.

Selten auf Sandsteinen des Ringwalls auf dem Heiligenberge mit Lecidea distincta.

---

204. **L. polyspora** (Th. Fr.) Nyl. in Not. Sällsk. p. F. et Fl. Fenn. Förh. XI, p. 182. — Schaer. L. H. 314.

Selten, an Eschen bei Handschuhsheim, an Carpinus in der Hirschgasse und im Thälchen hinter dem Stifte.

205. **L. exigua** Ach. Meth. p. 154. — Rinodina exigua et var. demissa (Flk.) Zw. En. nro. 98.

An Eichen, Kastanien, Birn- und Kirschbäumen (Zw. L. 62 A); auf Sandsteinen bei Neuenheim, in der Hirschgasse, auf der Brüstung der alten Brücke.

206. **L. sophodes** Ach. Syn. p. 153. — Rinodina horiza Krbr. Par. p. 71; — R. albana Mass. Sched. p. 126. — Arn. L. 3.

An Eschen bei Handschuhsheim, an jungen Eichen des Heiligenbergs, an Apfelbäumen beim Kohlhofe (Ahles), an Eichenholz des Geländers am Wolfsbrunnenwege über dem Schlossgarten.

207. **L. Conradi** (Krbr.) Nyl. — Rinodina Krbr. Syst. p. 123.

Selten auf Pflanzenresten bei Friedrichsfeld am Rande des Bannwaldes.

208. **L. colobina** Ach.; Nyl. L. Scand. p. 149. — Rinoldina leprosa (Schaer.) Zw. En. nro. 99.

An Popul. ital. zwischen Friedrichsfeld und Schwetzingen (Ahles), an Brettern des Weinbergs bei der Neckarbrücke, an der Wurzel eines Ahorns im Schlossgarten, an Nussbäumen beim Wolfsbrunnen (Zw. L. 581).

209. **L. atrocinerea** (Dicks.) Nyl. in Flora 1872, p. 247.

Auf Granitfelsen bei Schlierbach und am Haarlasse (Zw. L. 68 B), auf Sandsteinen des Heiligenberges.

f. fatiscens (Th. Fr. Scand. p. 202, sub exigua, saltem pro p.).

Auf Granitfelsen beim Haarlasse, auf Porphyr bei Handschuhsheim, an Sandsteinen des Ringwalls auf dem Heiligenberge (Zw. L. 650).

210. **L. confragosa** Ach.; Nyl. in Flora 1872, p. 247. — Rinodina atrocinerea Zw. En. nro. 100. — R. arenaria (Hepp) Th. Fr. Scand. p. 197.

Auf Sandsteinblöcken des Königstuhls am Schlosshange (Zw. L. 68 A; — Hepp L. 646, l. Ahles).

f. crassescens Nyl. in Flora 1875, pag. 104. — Rinodina caesiella Zw. En. nro. 101. — Zw. L. 190.

Auf Granitfelsen beim Haarlasse und im Ludwigsthale bei Schriesheim.

211. ***L. discolorascens** Nyl. — Rinodina caesiella var. teicholyta Zw. in Flora 1864, p. 85 (non Nyl.). *„differens a **discolorante apotheciis lecanorinis facile obscure subfuscis“*, Nyl. in lit.

Auf Granit in der Hirschgasse, auf Sandsteinen einer Mauer im Schlangenpfade.

212. ****L. discolorans** Nyl. in Flora 1868, p. 347. — Lecidea discolor Hepp 319.

Auf Granit beim Haarlasse (Zw. L. 61) und bei Schlierbach, auf Sandsteinen im Walde bei der Engelswiese.

213. **L. milvina** (Whlbg.) Nyl. Scand. p. 150.

Selten an Sandsteinfelsen über Neuenheim.

214. **L. Zwackhiana** Krmplh. in Flora 1854, p. 145. — Zw. L. 256.

Steril grosse Strecken an den Mauern des Stiftsweinbergs überziehend (Zw. L. 415).

215. **L. Bischoffii** (Hepp L. 81) Nyl. in Stzb. Hyperb. p. 29.

Auf Sandsteinen alter Mauern in der Hirschgasse und im Schlangenpfade.

---

216. **L. circinnata** (Pers.) Ach.

Häufig auf Granitfelsen im Ludwigsthale bei Schriesheim, auf Sandstein alter Mauern bei Neuenheim, beim Haarlasse, an der Hirschgasse, im englischen Baue des Schlosses.

---

127. **L. galactina** Ach.

Gemein auf Sandsteinen und dem Mörtel alter Mauern.

218. *L. **dispersa** (Pers.) Flk. — L. Flotowiana Sprengel; Zw. En. nro. 82.

Auf Granitfelsen im Neckar (Zw. L. 389), an Birnbäumen bei Wieblingen.

219. L. **subfusca** (L.) Nyl. in Flora 1872, p. 250.

An Buchen des Königstuhls.

var. campestris Schaer. — L. subfusca var. campestris et var. trachytica Zw. En. nro. 76.

Häufig auf Sandstein, auf Granit bei Schriesheim, am Haarlasse.

220. L. **pseudistera** Nyl. in Flora 1872, p. 354.

Auf Sandsteinen einer alten Mauer unter dem Stifte, auf Granit beim Haarlasse.

221. L. **horiza** Ach.; Nyl. — *Parisiensis Nyl. Lux. p. 368.

An Nussbäumen bei Handschuhsheim, an Buchen des Königstuhls.

222. L. **chlarona** Ach.; Nyl.

An Kastanien bei Handschuhsheim, an Nussbäumen beim Wolfsbrunnen, an Birken und Sorbus des Königstuhls, an Pappeln im Schlossgarten.

223. L. **subrugosa** Nyl. in Flora 1875, p. 15.

An Carpinus des Waldes an der Stiftswiese.

224. L. **intumescens** Rebentisch.

Häufig an verschiedenen Bäumen in den Bergwäldern bei Ziegelhausen, auf dem Königstuhle, an Sorbus in den Felsenmeeren (Hepp. L. 614).

f. glaucorufa Martius.

Einzeln mit der Stammform an Buchen des Königstuhls und an der Hochstrasse.

225. *L. **variolascens** Nyl. in Flora 1881, p. 183. — L. subfusca var. variolosa Fw. L. Fl. Sil. p. 57.

„Thallus albidus tenuissimus subgranulato-inaequalis, tenuiter pulveraceo-sorediosus, sorediis facile confluentibus subleprosus, K flavens; apothecia pallido-testacea (latit. fere 1 millim. vel minora), margine thallino subinvoluto et

passim subcrenato, nonnihil difformia, sporae 8nae ellipsoideae simplices, longit. 0,009—0,011 millim., crassit. 0,005—7 millim., paraphyses graciliscentes apice non incrassatae, epitheeium subluteseenti-inspersum. Iodo gelatina hymenialis vinose fulvescens (praecedente coerulescentia), theeae praesertim tinctae.

Affinis L. intumeseenti et fortasse ejus varietas. Spermogonia non visa." Nyl. l. c.

Selten an Carpinus hinter dem Stifte, an Sorbus und Pop. italica in der Hirschgasse.

226. **L. albella** (Pers.) Ach. — *L. peralbella Nyl.

An Ahorn in den Felsenmeeren des Königstuhls.

227. ****L. subalbella** Nyl. in Flora 1872, p. 365.

An Buchen des Königstuhls, häufig an Birken in den Felsenmeeren (Zw. L. 499 A, B).

228. **L. subradiosa** Nyl. in Flora 1872, p. 549; 1873, p. 69.

Auf Sandsteinen alter Feldmauern gegen den Wolfsbrunnen (Arn. L. 752).

229. **L. glaucoma** (Hffm.) Ach. — Zw. L. 72 A, B.

Auf Granitfelsen bei Schriesheim, auf Porphyrfelsen des Oelbergs, auf Sandsteinen bei Heiligkreuzsteinach.

230. **L. angulosa** Ach.

Häufig an Nussbäumen, an jungen Eichen auf dem Heidenknörzel (Zw. L. 527), an Pappeln im Schlossgarten.

f. cinerella (Flk. D. L. 88) Nyl.

An jungen Larixstämmen auf dem Heidenknörzel.

231. **L. subcarnea** (Sw.) Ach.

An Porphyrfelsen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim (Zw. L. 75 A), an Granit beim Haarlasse und im Karmeliterwäldchen, häufig an Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren (Zw. L. 75 B).

232. **L. umbrina** (Ehrh.) Nyl. L. Scand. p. 162.

Häufig an Nussbäumen bei Handschuhsheim (Zw. L. 65 A), an Brettern über der Brücke.

f. lithophila (Wallr.) Fw. L. Sil. p. 60.

Auf Sandsteinpfosten beim Kohlhofe (Dr. Ahles), auf Zechstein des Stiftsbuckels.

233. **L. coerulescens** (Hagen) Nyl.

An alten Birnbäumen bei Wieblingen (Zw. L. 528).

234. **L. crenulata** (Dicks.) Nyl. Lapp. p. 181. — L. caesio-alba Krbr. Par. p. 82. — Zw. L. 261, 711.

Auf Mörtel und Sandsteinen alter Mauern, beim Stifte, im Schlangenpfade.

235. **L. orosthea** Ach.; Nyl. L. Scand. p. 165.

Auf Porphyrfelsen des Oelbergs, im Fuchstrappe bei Handschuhsheim, bei Petersthal; auf Sandsteinblöcken des Geisbergs und in den Felsenmeeren des Königstuhls, auf Steinen des Ringwalls auf dem Heiligenberge.

236. **L. symmictera** Nyl. in Flora 1872, p. 249.

Auf Fichtenholz des Zaunes am Thurme auf dem Königstuhl, im Klingenteiche, an der Baumschule auf dem Sprunge, an jungen Lärchen und Fichten des Königstuhls und Heidenknörzels, auf Eichenstrünken und Birken in den Felsenmeeren, an Erlen bei Handschuhsheim.

237. **L. conizaea** Ach.; Nyl. in Flora 1872, p. 249.

An Pin. sylv. auf dem Heiligenberge, bei Friedrichsfeld; an Lärchen des Königstuhls, im Dreitrögthälchen.

f. betulina (Ach.) Nyl.

An Birken über der Hirschgasse, des Heiligenbergs und Königstuhls.

238. **L. piniperda** Krb. Par. p. 81.; Ohlert Zus. Stell. p. 24. — Zw. L. 227 p. p.

An Lärchen und jungen Eichen des Heiligenbergs, an Fichtenzweigen des Heidenknörzels, an Fichtenstangen des Zaunes an der Baumschule auf dem Sprunge.

239. **L. glaucella** (Fw.) Nyl. — Zw. L. 227 p. p.

Auf der Rinde einer alten Pin. sylv. im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

240. **L. subintricata** Nyl. in Flora 1868, p. 478.

An Kastanienstrünken in den Felsenmeeren des Königstuhls, bei Neuenheim, Handschuhsheim.

241. **L. anoptizodes** Nyl. in Flora 1882, p. 452.

„*Thallus obscure cinerascens tenuissimus (subleprosus), subevanescens; apothecia lurido-fusca (latit. 0,25 millim.), subbiatorina, juniora margine pallescente; sporae 8nae ellipsoideae vel oblongae, longit. 0,007—0,011 millim., crassit. 0,0035—45 millim., epithecium fuscum, paraphyses non discretae. Iodo gelatina hymenialis coeruleseens, dein vinose fulvescens.*

Affinis Lecanorae anoptae *et* subintricatae, *sed magis adhuc accedens ad* L. anoptizam *Nyl. in Flora 1881, p. 531, a qua mox differt sporis minus crassis et spermatiis brevioribus (longit. 0,008—0,012 millim., crassit. fere 0,001 millim., et minus arcuata). Gonidia in hypothecio instrata.*“ Nyl. l. c.

Auf Fichtenholz des Zaunes um die Baumschule auf dem Sprunge mit L. varia (Zw. L. 712).

242. **L. varia** (Ehrh.) Ach. L. Univ. p. 377.

Auf Eichenholz des Geländers am Wolfsbrunnenwege über dem Schlossgarten, auf Fichtenholz des Zaunes um die Baumschule auf dem Sprunge.

243. **L. polytropa** (Ehrh.) var. illusoria Ach.

Häufig, zumal auf den Sandsteinen des Ringwalls auf dem Heiligenberge.

244. **L. effusa** (Pers.) Ach.; Nyl. in Flora 1872, p. 249.

Auf Eichenholz des Geländers an der Strasse nach dem Haarlasse, beim Stifte; auf Weinbergspfählen bei Handschuhsheim; am Zaune der Baumschule auf dem Sprunge.

f. obscurior Nyl.

Ehedem auf Eichenholz des Geländers am Rheindamme in Mannheim (Franz Artaria in Zw. L. 64).

245. **L. constans** Nyl. Prodr. p. 89. — Maronea Kemmleri Krb. Par. p. 91.

An verschiedenen Baumarten, an Buchen des Königstuhls und an der Hochstrasse (Zw. L. 257 A), an Kirschbäumen beim Kohlhofe.

246. **L. Sambuci** (Pers.) Nyl. L. Scand. p. 168.

An jüngeren Nussbäumen über dem Schlosse (Zw. L. 546).

---

247. **L. erysibe** (Ach.) Nyl. L. Scand. p. 167.

„*L. erysibe et varr. a ses spores longues de 0,010—16 millim., épaisses de 0,004—6 millim., tandis que le *L. proteiformis sensu Nyl. a ces dimensions: 0,009—12, 0,003—4.*“ Nyl. in lit.

Auf dem Holze alter Kastanienstrünke des Geisbergs.

var. Rabenhorstii (Hepp) Stzbr. L. Helv. p. 118.

An alten Mauern des Schlosses, bei Handschuhsheim, Neuenheim (Zw. L. 269 B) etc.; selten auf Eichenholz des Strassengeländers bei Neuenheim.

var. inundata (Hepp); — Biatorina inundata Krb. Par. p. 145.

An öfters überschwemmten Granitfelsen und Sandsteinen im Neckar beim Haarlasse (Zw. L. 258).

— **turicensis** (Hepp) Nyl.

Auf Sandsteinen und Mörtel alter Mauern bei Handschuhsheim, Neuenheim (Zw. L. 270).

— **lecideina** Mass. Sched. p. 92.

Auf Sandsteinen alter Weinbergsmauern beim Stifte, am Philosophenwege, über Neuenheim (Zw. L. 468).

248. ***L. proteiformis** (Mass.) Nyl. in Flora 1881, p. 538. — var. albariella Nyl. l. c.

Auf Sandsteinen des alten Gemäuers einer Brunnenstube am Schlosshange.

249. **L. syringea** Ach.; Nyl. — Lecania fuscella Mass. Sched. p. 164.

An Nussbäumen bei Handschuhsheim (Zw. L. 65 B).

---

250. **L. atra** (Huds.) Ach. — Zw. L. 63.

Auf Sandsteinen des Königstuhls, des Ringwalls auf dem Heiligenberge, bei Handschuhsheim; auf Porphyrfelsen des Oelbergs; an verschiedenen Baumarten bei Ziegelhausen, in den Felsenmeeren des Königstuhls, beim Kohlhofe.

251. **L. rubra** (Hffm.) Ach. — Zw. L. 67.

An Eichen auf der Dreieichenspitze (Bronn), bei Ziegelhausen (Ahles), im Drachenhöhlwalde (Zw. L. 67 bis).

252. **L. haematomma** Ach. — Zw. L. 70.

Häufig an Sandsteinblöcken des Königstuhls (Zw. L. 70 A), seltener auf den Bergen des rechten Neckarufers; steril an alten Buchen des Königstuhls (Lepraria leiphaema Ach., Flk. D. L. 60).

---

253. **L. tartarea** (L.) Ach.

Auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls (Ahles, Zw. L. 324), selten an Eichen und Birken daselbst.

f. variolosa Fw. L. Fl. Sil. I, p. 58.

An Eichen und Buchen des Königstuhls (Zw. L. 260 A. B)

254. ***L. pallescens** (L.) Schaer. En. p. 78.

An Buchen und Birken des Königstuhls, bei Ziegelhausen.

---

255. **L. mutabilis** (Ach.) Nyl. Prodr. p. 84. — Zw. L. 326.

Sehr selten an Kastanien des Oelbergs.

256. **L. cinerea** (L.) Nyl. Prodr. p. 81.

Auf Granitfelsen am Haarlasse und im Thälchen hinter dem Stifte; auf Sandsteinfelsen über Neuenheim, bei Handschuhsheim, im Schönauer Thale und selten in den Felsenmeeren des Königstuhls.

257. **L. gibbosa** (Ach.) Nyl. L. Scand. p. 154.

Auf Granitfelsen bei Ziegelhausen (Zw. L. 60), auf Sandsteinfelsen über Neuenheim.

258. ***L. subdepressa** Nyl. — var. lusca Nyl. in Flora 1873, p. 69. — Aspicilia gibbosa var. sylvatica Arnold L. 833.

Auf Sandsteinen in den Wäldern des Königstuhls und des Heiligenbergs.

var. aquatica (Fr.) Nyl. in Flora 1881, p. 183.

Auf Granitfelsen im Neckar beim Haarlasse.

259. ****L. caesiocinerea** Nyl. in Flora 1872, p. 364.

Auf Sandsteinfelsen des Heiligenbergs.

260. **L. recedens** (Tayl.) Nyl. in Flora 1879, p. 361; Lamy Cat. nro. 323. — Aspicilia bohemica Krb. Syst. p. 162 ex Lahm.

Selten auf Granitfelsen beim Haarlasse und auf Sandsteinen im Dreitrögthälchen.

261. **L. calcarea** (L.) Smf.; Nyl. L. Sc. p. 154. — var. concreta Schaer.

Auf Sandsteinen alter Mauern bei Neuenheim, beim Haarlasse, auf Granit im Ludwigsthale bei Schriesheim; auf Brettern an der Kaisershütte bei Mannheim, am Geländer der Strasse nach Ziegelhausen.

var. Hoffmanni Ach.; Nyl. in Flora 1853, p. 199.

Auf Sandsteinen der Mauern im Schlangenpfade.

262. **L. ceracea** Arnold in Flora 1859, p. 16, 149. — Arn. L. 9; Zw. L. 114.

Auf Porphyrsteinen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim und Petersthal (Zw. L. 391), auf Sandsteinen des Königstuhls über dem Schlosse, im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

---

263. **L. fuscata** (Schrad.) Nyl. L. Sc. p. 175.

Häufig auf verschiedenen Gesteinarten, selten auf Brettern gegen den Haarlass, bei Schlierbach an dem Eisenbahngeländer.

264. **L. cineracea** Nyl. in Flora 1873, p. 199.

Auf Sandsteinen alter Mauern am Wege nach Petersthal.

265. **L. rufescens** (Borrer) Nyl. in Flora 1881, p. 178.

Auf Sandsteinen alter Mauern am Philosophenwege, gegen den Wolfsbrunnen, im Schlosse, auf der Brüstung der Neckarbrücke.

266. **L. parietina** Hepp; Nyl. — *„Affinis L. admissae“* Nyl. in lit.
Selten auf dem Bewurfe einer Gartenmauer über der Brücke.

---

267. **L. pruinosa** (Smith) Nyl. L. Sc. p. 176.
Häufig auf Sandsteinen alter Mauern, seltener auf Granit bei Schriesheim und auf Porphyr bei Handschuhsheim.

268. **L. privigna** (Ach.) Nyl. L. Scand. p. 175.
Auf Granitfelsen bei Schlierbach, beim Haarlasse, in der Hirschgasse (Zw. L. 398).

269. **L. eucarpa** Nyl. L. Scand. p. 176. — Sarcogyne privigna var. Clavus DC.; Zw. En. nro. 220.
An nackten Granitwänden beim Haarlasse.

270. **L. simplex** (Dav.) Nyl. L. Scand. p. 176. — Sarcogyne privigna var. strepsodina Fw.; Zw. En. nro. 220 var.
Auf Sandsteinfelsen über Neuenheim, auf Granit bei Schlierbach, am Haarlasse (Zw. L. 143 A).

Subtrib. IV. PERTUSARIEI.

XL. PERTUSARIA DC.

271. **P. communis** DC.
Häufig in den Bergwäldern, an Eichen, Sorbus, Buchen (Zw. L. 290 A—D).

f. rupestris (DC.) Schaer. En. p. 227. — Zw. L. 244 A. B.
Häufig auf Sandsteinblöcken insbesondere in den Felsenmeeren des Königstuhls, selten auf Granitfelsen bei Schlierbach.

272. **P. coccodes** (Ach.) Nyl. L. Scand. p. 178. — P. ceuthocarpa Hepp. L. 674, Zw. En. nro. 307 (non E. B.).
An Buchen (Zw. L. 294 A—C), Eichen und Birken in den Wäldern des Königstuhls, Auerhahnkopfs und Mühlhangs.

273. **P. pustulata** (Ach.) Nyl. Prodr. p. 195. — P. melaleuca Sm.; Zw. En. nro. 303.
Häufig an verschiedenen Laubholzstämmen und deren Aesten, bei Ziegelhausen, Neuenheim, Handschuhsheim, hinter dem Stifte, auf dem Königstuhle (Zw. L. 359).

274. **P. multipuncta** (Turn.) Nyl. L. Sc. p. 179. — P. ocellata var. corticola Zw. En. nro. 306 var.

Sehr selten an einer Birke in einem Felsenmeere auf der Ostseite des Königstuhls.

275. **P. amara** (Ach.) Nyl. in Flora 1873, p. 22. — P. communis var. variolosa Zw. En. nro. 300.

Steril häufig an verschiedenen Bäumen, insbesondere an Buchen und Carpinus des Königstuhls (Zw. L. 296 A—C), selten auf Sandsteinen des Königstuhls und an dem Ringwalle des Heiligenbergs (Zw. L. 652 p. p.).

276. **P. dealbata** (Ach.) Nyl. L. Sc. p. 180. — f. sorediata Nyl.

Steril auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls, auf Steinen des Ringwalls (Zw. L. 579).

277. ***P. corallina** (Ach.) Arnold L. 204. — P. sorediata var. saxicola Zw. En. nro. 305 var.

Häufig auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls (Zw. 289).

278. ****P. laevigata** Nyl. L. Sc. p. 181. — P. sorediata Zw. En nro. 305.

Häufig an Birken, seltener an Buchen und Ahorn in den Felsenmeeren des Königstuhls (Hepp L. 672, Zw. L. 288 A. B), auch in den Wäldern bei Ziegelhausen.

279. **P. subdubia** Nyl. in Flora 1880, p. 390.

„*Referens fere* P. dealbatam (corallinam) Ach., *sed thallo laeviore isidioque potius simulante* Pertusariam Westringii, *at abest reactio thallina J+, quae occurrit in* P. dealbata. *Sterilis modo visa.*“ Nyl. l. c.

Selten am Grunde von Birken und Sorbus in den Felsenmeeren des Königstuhls (Zw. L. 718).

280. **P. Wulfenii** DC. — P. fallax Zw. En. nro. 304.

An alten Buchen und vereinzelt an Eichen des Königstuhls (Zw. L. 292) und bei Ziegelhausen.

281. **P. lutescens** (Hffm.) Lamy Cat. nro. 346. — P. fallax variolosa Zw. En. nro. 304.

An Eichen und Buchen in den Bergwäldern, auf dem Königstuhle (Zw. L. 297), einmal c. ap. auf dem Auerhahnkopfe.

282. *P. flavicans Lamy Cat. nro. 347. — Zw. L. 482. — „*Forsan subspecies P. Wulfenii*“. Nyl. in lit.

Dürftig und selten mit P. amara auf Sandsteinen des Ringwalls.

283. P. coronata (Ach.) Th. Fr. L. Scand. p. 321. — P. chlorantha Zw. En. nro. 308.

An Buchen seltener Carpinus auf dem Königstuhle (Zw. L. 295).

284. P. leioplaca Ach.

An Buchen, jungen Eichen, Birken, Ahorn bei Ziegelhausen, am Stifte, bei Handschuhsheim, auf dem Königstuhle (Zw. L. 291 A. B).

285. *Juglandis Hepp L. 425. — P. leucostoma Mass.; — P. Massalongiana Beltr.; Zw. En. nro. 301.

An Nussbäumen und Kastanien über dem Schlosse, bei Handschuhsheim.

286. P. Baryana Hepp apud Bausch Bad. p. 194, 246.

Häufig an Buchen bei Petersthal (Zw. L. 293) und selten auf dem Königstuhle.

Subtrib. V. THELOTREMEI.

XLI. PHLYCTIS Wallr., Fw.

287. P. agelaea (Ach.) Wallr.; Fw. Bot. Z. 1850.

Häufig an verschiedenen Laubholzarten, an Buchen des Königstuhls (Zw. L. 298).

288. P. argena (Flk.) Wallr.; Fw. l. c.

Häufig an Buchen in den Wäldern bei Ziegelhausen und des Königstuhls (Zw. L. 299), selten auf Sandsteinen des Heidenknörzels und im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

XLII. THELOTREMA Ach.

289. T. lepadinum Ach. — f. rupestris Borr. et Turn. L. B. p. 180.

Selten an Sandsteinblöcken in dem grossen Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen (Zw. L. 506) und in dem über der Rumbach.

XLIII. URCEOLARIA Ach.

290. **U. scruposa** (L.) Ach. — Zw. L. 325.

Häufig auf Granitfelsen am Haarlasse, im Ludwigsthale bei Schriesheim, hier auch an Pin. sylv.; auf Eichenholz des Geländers am Wolfsbrunnenwege.

var. arenaria Schaer. En. p. 90.

Auf Sandsteinen des Königstuhls.

— **bryophila** Ach.

Ueber Moosen am Haarlasse, bei Schriesheim; auf Cladonia furcata bei Handschuhsheim.

291. **U. gypsacea** Ach. — Zw. L. 76.

An Granitwänden bei Schlierbach, steril auf Sandsteinblöcken im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen (Zw. L. 505).

Subtrib. VI. LECIDEEI.

XLIV. LECIDEA Ach.

292. **L. urceolata** Ach. Syn. p. 27. — Conotrema Tuckermann Syn. p. 86.

An Buchen des Königstuhls und Auerhahnkopfes (Ahles, Zw. L. 300).

293. **L. exanthematica** (Smith) Nyl. Prodr. p. 101. — Zw. L. 211.

Auf Tuffstein im Schwetzinger Garten (Ahles).

294. **L. cupularis** (Ehrh.) Ach.

An alten Mauern im Schlosse (Mettenius), am Wolfsbrunnen (Schimper), auf Sandsteinfelsen am Friesenwege (Ahles, Zw. L. 282).

295. **L. truncigena** (Ach.) Nyl. Prodr. p. 102.

An Pappeln, Robinien (Zw. L. 90 A. B), Rüstern, Cornus, Corylus, Ahorn im Schlossgarten und beim Stifte; an Eichen und Carpinus bei der Brunnenstube; an Buchen des Königstuhls und Auerhahnkopfes (Zw. L. 90 D); an Fichtenästen auf dem Heidenknörzel.

296. **L. querceti** Nyl. L. Scand. p. 191. — Gyalecta Flotowii Krbr. Syst. p. 171. — Zw. L. 90 C; 720.

Mit Lecanora rubra an alten Eichen im Drachenhöhlwalde, über dem Kirchhofe, auf der Drei-Eichenspitze (Zw. L. 393).

297. **L. Gloeocapsa** Nitschke sub Bryophago in Rbh. L. 608. — Gyalecta bryophaga (Krb.) Th. Fr. L. S. 63. — Zw. L. 428.

Auf Moosen am Rande eines Waldwegs über dem Wolfsbrunnen (Millardet), auf dem Geisberge.

298. **L. carneola** Ach. — Zw. L. 192. A—C.

An alten Buchen des Reiterbergs bei Neckargemünd (Millardet).

299. **L. congruella** Nyl. L. Scand. p. 191. — L. fagicola Hepp. — Arn. L. 25; Zw. L. 90 E.

An Buchen des Königstuhls, an Pappeln im Stiftsgarten, an Carpinus bei der Brunnenstube (Zw. 392).

---

300. **L. Ehrhartiana** Ach. Syn. p. 37. — Zw. L. 91, 680.

Nach Bausch L. Bad. p. 119 an Baumrinden bei Heidelberg von Dierbach gefunden. (n. v.)

301. **L. lucida** Ach. — Zw. L. 92.

Auf Sandsteinen des Königstuhls, über Neuenheim; auf Porphyr bei Handschuhsheim; häufig auf hervorstehenden Wurzeln an Wegrändern des Königstuhls, bei Ziegelhausen (Zw. L. 92 B).

302. **L. coarctata** (Ach.) Nyl. Prodr. p. 112.

Häufig auf Steinen und Blöcken.

f. subfumigata Nyl.

An Sandsteinen des Ringwalls, im Mühlthale bei Handschuhsheim.

var. ocrinaeta (Ach.) Nyl.; — Arn. L. 710.

Auf Blöcken im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

— **ornata** (Smflt.) Nyl.; — Biat. coarct. var. microphyllina Fr.; Zw. En. nro. 178.

Auf Granit bei Schriesheim, am Haarlasse; auf Porphyr bei Handschuhsheim; auf Sandsteinen des Königstuhls.

303. **L. Wallrothii** Flk. — L. Salweyii Borrer.

Auf Granitgeröll im Ludwigsthale bei Schriesheim (Al. Braun, Bischoff) (Zw. L. 78 A, Fw. L. 452, Krb. L. S. 71), sowie in der Fohbach zwischen Schriesheim und Leutershausen.

304. **L. decolorans** Flk.

Häufig in ericetis auf den Bergen, sehr schön am Westabhange des Heiligenbergs; seltener an Kastanienstrünken über dem Wolfsbrunnen, bei Handschuhsheim (Zw. L. 659), an alten Birken in den Felsenmeeren des Königstuhls.

305. **L. flexuosa** (Fr.) Nyl. Prodr. p. 110.

Selten an alten Birken des Königstuhls beim Michaelsbrunnen, an Kastanienstrünken bei Neuenheim und häufiger zwischen Handschuhsheim und Dossenheim (Zw. L. 660); steril an Föhren des Heiligenbergs und bei Friedrichsfeld.

306. **L. uliginosa** Ach.

Häufig in ericetis des Heiligenbergs und Königstuhls.

307. **L. humosa** (Ehrh.) Nyl. Not. Sällsk. F. Fl. F. p. 186.

An Wegrändern auf dem Königstuhle.

308. **L. fuliginea** Ach. Syn. p. 35.

An Eichen und Kastanienstrünken über dem Haarlasse und bei Handschuhsheim, an alten Birken in den Felsenmeeren, an faulem Tannenholz im Dreitrögthälchen, an alten Lärchen auf dem Königstuhle (Zw. L. 589).

309. **L. viridescens** (Schrad.) Ach. — Zw. L. 234.

Selten an faulenden Kastanienstrünken über dem Schlosse, beim Wolfsbrunnen.

310. **L. gelatinosa** Flk.

Am Rande alter Waldwege über der Hirschgasse (Zw. L. 82), über dem Wolfsbrunnen, auf der Höhe des Königstuhls (Zw. L. 82 bis).

311. **L. sanguineo-atra** Ach.; Nyl. Prodr. p. 106. — Zw. L. 465.

Selten über Moosen an alten Eichen bei der Brunnenstube und auf dem Königstuhle.

312. **L. ochracea** (Hepp L. 263) Nyl.

Auf Kalksteinen in der Kiesgrube neben der Schwetzinger Landstrasse.

313. **L. pulverea** Borrer E. B. t. 2726. — Biatorina commutata Krb.; Zw. En. nro. 175.

An Birken und Sorbus in den Felsenmeeren des Königstuhls steril nicht selten, c. ap. bisher nur an 2 alten Birken daselbst.

314. **L. Lightfootii** (Smith) Ach. Syn. p. 34. — Biatorina Lighf. var. viridi-fuscescens Zw. En. nro. 184.

An Birken in den Felsenmeeren des Königstuhls und an der Hilsbach (Hepp L. 744; Zw. L. 373).

315. **L. vernalis** (L.) Ach. Syn. p. 36. — Biatora conglomerata Krb.; Zw. En. nro. 184.

Selten am Grunde bemooster Birken in einem Felsenmeere beim Erlbrunnen und an Eichen auf dem Königstuhle.

316. **L. subduplex** Nyl. Scand. p. 201. — Biatorina pilularis Krb.; Zw. En. nro. 169. — Zw. L. 377.

Am Grunde bemooster Eichen bei der Engelswiese, hinter dem Stifte und am Michaelsbrunnen auf dem Königstuhle (Zw. L. 369 A).

317. **L. lithinella** Nyl. in Flora 1863, p. 464; 1880, p. 390.

„Thallus vix visibilis; apothecia testaceo-rufescentia (interdum subluridescentia), convexula, immarginata, adnata (latit. 0,3—0,4 millim.), intus subconcoloria; sporae 8nae fusiformi-ellipsoideae simplices, longit. 0,007—8 millim., crassit. 0,003—4 millim., epithecium pallidum, paraphyses non bene discretae, hypothecium suboehracco-luteseens. Jodo gelatina hymenialis coerulescens, dein vinose fulveseens.

Species e stirpe Lecideae vernalis, *apothecia facie granula arenaria simulantia. Eam solum obiter, sine definitione, indicavi in Flora 1863, p. 464.“* Nyl. l. c.

Auf Sandsteinen am Rande des Fahrwegs auf die Molkenkur über dem Schlosse (Arn. L. 836, Zw. L. 590), sowie selten bei der Holtermanns Eiche am Wege nach der Hochstrasse.

318. **L. sylvana** (Krb.) Th. Fr. L. Scand. p. 430.

An Popul. trem. bei der Brunnenstube, an Eichen bei der Engelswiese, an Buchen des Auerhahnkopfs.

319. **L. Ahlesiana** Hepp L. 732; Nyl.

Auf Sandsteinen im feuchten Walde über dem Haarlasse und hinter dem Stifte; auf Sandsteinblöcken an der Hilsbach (Ahles in Hepp. L. 732).

320. **L. clavulifera f. subviridicans** Nyl. in Flora 1877, p. 463.

Auf Granitsteinen am Rande des Fahrwegs im Walde über dem Haarlasse, auf dem Geisberge an Sandsteinen, am Fusswege in der Wolfsschlucht.

321. **L. sylvicola** Fw. L. 170; — Nyl. in Flora 1879, p. 361; 1881, p. 188.

Auf Sandsteinen im Föhrenwalde des Heidenknörzels (Zw. L. 535, 596), an einem Wegrande des Geisbergs (Zw. L. 597).

322. **L. Bauschiana** (Krb.) Nyl. — L. infidula Nyl. in Flora 1868, p. 475.

Auf Sandsteinen und Wurzeln an Waldwegen bei Handschuhsheim, Petersthal (Zw. L. 279 A. B), im Föhrenwalde auf dem Heidenknörzel (Zw. 595 A. B), bei der Molkenkur (Zw. L. 594).

323. **L. expansa** Nyl. in Leight. L. B. 186. — L. erratica Krb. Par. p. 223; L. sylvicola Zw. En. nro. 211. — Zw. L. 600.

Auf Granitfelsen bei Schlierbach (Zw. L. 426), auf Sandsteinen des Heiligenbergs über Neuenheim (Zw. L. 601).

324. **L. microstigma** Nyl. in Flora 1880, p. 390.

„*Thallus vix visibilis, apothecia nigra minutissima (latit. vix 0,2 millim. attingentia, saepissime solum 0,1 millim.), tenuia subimmarginata; sporae 8nae incolores simplices oblongae, longit. 0,010—11 millim., crassit. 0,004—5 millim., paraphyses graciles, epithecium subincolor, perithecium nigricans, hypothecium incolor. Iodo gelatina hymenialis non tincta (lutescens).*

Species e stirpe L. neglectae *omnino distincta.*“ Nyl. l. c.

Auf Sandsteinen am kurzbegrasten Rande des Fahrwegs über dem Schlosse auf die Molkenkur mit L. lithynella (Arn. L. 850, Zw. L. 598).

325. **L. turgidula** Fr.; — f. pityophila (Smf.) Nyl. Lapp. Ov. p. 146.
Selten an Kastanienstrünken über dem Wolfsbrunnen, bei Handschuhsheim.

326. **L. obscurella** (Smf.) Nyl.; — f. phaeostigma (Krbr.) Nyl. — Biatora elachista Krb., Zw. En. nro. 191.
An Kastanienstrünken über dem Schlosse, auf dem Geisberge, bei Neuenheim, Handschuhsheim.

327. **L. globulosa** Flk. D. L. 181. — Zw. L. 89, 679.
An Eichen und Kastanien hinter dem Stifte, bei Ziegelhausen, Handschuhsheim, auf dem Königstuhle (Zw. L. 89 A); auf dem entrindeten Holze einer Eiche des Auerhahnkopfes (Zw. L. 346).

328. **L. denigrata** Fr.; — f. pyrenothizans Nyl. — Biatorina synothea Zw. En. nro. 173.
An Bretterwänden über der Brücke (Zw. L. 394), an dem Geländer im Stückgarten des Schlosses.

329. **L. glomerella** Nyl. L. Scand. p. 203.
An Kastanienstrünken über dem Schlosse (Zw. L. 122), bei Neuenheim, Handschuhsheim.

330. **L. prasiniza** Nyl. in Flora 1874, p. 312; 1881, p. 7. — (Biatora byssacea Zw. En. nro. 188.)
An Fichten, Eichen, Lärchen im dichten Walde auf dem Königstuhle (Zw. L. 592); am Fusse eines Kastanienstammes, sowie auf Kastanienstrünken bei Handschuhsheim (Zw. L. 656) und Neuenheim.

var. prasinoleuca Nyl. in Flora 1881, p. 7. „*apotheciis livido-albis vel albidis.*“ Nyl. l. c.
An Eichen (Zw. L. 591) und Fichten (Zw. L. 593) mit der Stammform im selben Walde des Königstuhls.

331. **L. sordidescens** Nyl. in Flora 1874, p. 312; 1880, p. 393. — L. prasina Hepp 278.
Selten an Kastanienstrünken über dem Wolfsbrunnen und bei Handschuhsheim.

332. **L. micrococca** (Krb.) Nyl. in Flora 1881, p. 7.

An Pinus sylvestris des Heiligenbergs (Zw. L. 416), des Heidenknörzels, auch an Birken und Fichtenästen daselbst; an jungen Buchen auf dem Königstuhle.

---

333. **L. cyrtella** Ach. — B. cyrtella et sambucina Zw. En. nro. 170, 171.

Auf Corylus, Cornus im Dreitrögthälchen (Zw. L. 87 B); auf Sambucus im Schlossgarten (Zw. L. 395).

334. **L. rubicola** (Crouan) Nyl. in Flora 1869, p. 294. — f. abieticola Nyl. — Biatorina Hohenbühelii Poetsch Crypt. Oestr. p. 217.

An Zweigen und Nadeln junger Fichten auf dem Heidenknörzel (Zw. L. 582, 586) und dem Königstuhle.

335. **L. pineti** Ach.

Häufig, an Föhren und Fichten im Walde gegen den Wolfsbrunnen (Zw. L. 83 A. B), an Birken im Schlossgarten und bei der Engelswiese, an Carpinus hinter dem Stifte, an Erlen beim Haarlasse, an Buchen des Königstuhls, an Föhren bei Friedrichsfeld; auf Erde am Rande eines Waldwegs über dem Wolfsbrunnen (Millardet).

336. **L. lutea** (Dicks.) Schaer. En. p. 147.

An Carpinus im Thälchen hinter dem Stifte und an Buchen auf der Ostseite des Königstuhls (Zw. L. 331, Hepp L. 501).

337. **L. atropurpurea** Schaer.; Nyl. in Flora 1873, p. 294. — Zw. L. 343.

An Buchen des Königstuhls, an Eichen längs des Hilsbach (Zw. L. 371).

---

338. **L. Naegelii** (Hepp) Stzbr. L. sab. p. 10.

An Ahorn, Cytisus, Syringa, Carpinus, Corylus im Schlossgarten (Zw. L. 396), im Dreitrögthälchen (Zw. L. 87 A. C), an Kastanien bei Handschuhsheim.

var. occulta Stzbr. L. sab. p. 21.

Am Rande eines Waldwegs auf dem Königstuhle (Ahles). n. v.

339. **L. sabuletorum** Flk.; Nyl. L. Scand. p. 204. — Bilimbia hypnophila Fr., Zw. En. nro. 164.

Nicht selten über Moosen an alten Mauern im Schlangenpfade, bei Neuenheim, gegen Rohrbach (Zw. L. 193 p. p.); an alten Eichen hinter dem Stifte (Zw. L. 84), auf dem Königstuhle; an Kastanien bei Handschuhsheim; an Birnbäumen bei Wieblingen.

340. **L. triplicans** Nyl. L. Scand. p. 205. — Zw. L. 685.

Selten mit der vorhergehenden (Zw. L. 193 p. p. ex Stzbr. L. sab. p. 33).

341. **L. sphaeroides** Smf. Lapp. p. 164. — *badensis (Krb.) Nyl.

Ehedem den unteren Theil einer bemoosten Eiche im Drachenhöhlwalde ganz überziehend (Zw. L. 277, Hepp L. 513).

342. **L. cinerea** Schaer. Spic. p. 156.

Selten an einer Birke in einem Felsenmeere auf dem Königstuhle.

343. **L. milliaria** Fr.; Nyl.; — Lamy Cat. nro. 402.

Ueber Moosen und auf Sandsteine übergehend in einem alten Steinbruche gegen den Wolfsbrunnen (Zw. L. 121), auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls.

344. **L. trisepta** Nyl. in Flora 1877, p. 232; 1878, p. 248. — Zw. L. 276.

An Eichen des Königstuhls.

345. **L. ternaria var. saxigena** (Uloth) Nyl. in Flora 1881, p. 539.

Auf Granitfelsen bei Schlierbach; auf Sandsteinen des Königstuhls (Ahles), bei der Molkenkur, des Heiligenbergs.

346. **L. melaena** Nyl. — Zw. L. 675.

An Kastanienstrünken bei Handschuhsheim, über dem Schlosse (Zw. L. 657), in den Felsenmeeren des Königstuhls.

347. **L. Nitschkeana** (Lahm) Stzbr. L. sab. p. 70.

An Pin. sylv. über Neuenheim, auf dem Heidenknörzel (Zw. L. 470 bis); an Erlen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim (Zw. L. 587); häufig an jungen Föhren bei Friedrichsfeld.

348. **L. trachona** (Ach.) Nyl. in Flora 1864, p. 620. — Biatora trachona Fw.; Zw. En. nro. 190.

Häufig in der Spermogonienform auf der Unterseite schattiger Felsen und Steine (Zw. L. 104); c. ap. selten an Porphyrfelsen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim (Zw. L. 117), auf Sandsteinblöcken des Königstuhls, auf Granitfelsen in der Hirschgasse und bei Schlierbach; selten auch auf Wurzeln und am Grunde alter Eichen und Carpinus.

349. **L. cupreorosella var. chlorotropa** Nyl. in Flora 1877, p. 567. — Bilimbia cuprea Mass.; Zw. En. nro. 158.

Auf Sandsteinen feuchter Mauern in einer Grotte des Schlossgartens (Zw. L. 269 A).

350. **L. alborubella** Nyl. in Flora 1879, p. 205. — Biatora vernalis var. albella saxicola Fw. in herb. Zw. — Bilimbia cuprea var. chlorotica Zw. En. nro. 158 var.

An der Unterseite von Granitfelsen in der Hirschgasse.

351. **L. fuscoviridis** (Anzi) Nyl. in Flora 1881, p. 456. — Anzi L. L. 403.

„*Thallus cinerascens vel cinereo-virescens, tenuis, subgranulato-inaequalis, passim subleprose delitescens; apothecia carneo-testacea vel testacco-fuscescentia vel fusco-obscurata, planiuscula, demum convexula, immarginata (latit. 0,5—0,9 millim.), juniora obtuse marginata; sporae 8nae oblongo-fusiformes 3-septatae, longit. 0,012—19 millim., crassit. 0,004—6 millim., paraphyses non discretae, epithecium et hypothecium incoloria. Iodo gelatina hymenialis vinose fulvo-rubescens.*

Accedere videtur ad L. epixānthoidem, *sed thallo alio (non flavido, tenuiter leproso). Apothecia versicoloria, interdum carneo-testacea margine obscurato (tum in lamina tenui peritheeium supra violascens). Thallus in humido statu virescens. Spermatia arcuata, longit. 0,016—22 millim., crassit. 0,006 millim. In* Anzi Langob. 403 *sporae interdum 5-septatae.*“ Nyl. l. c. – Nyl. in Flora 1881, p. 539: „*Ad definitionem in Flora 1881, p. 456, datam addendum est, thallum saepe laeviorem obvenire et subareolato-rimulosum, interdum simul sorediellum.*“

Auf Sandsteinen einer feuchten, niederen Mauer unter dem Stifte (Zw. L. 658), auf Granitfelsen in der Hirschgasse.

---

352. **L. luteola** (Schrader) Ach. — Zw. L. 232.

An Obst- und Waldbäumen, an Eichen im Dreitrögthälchen, an Birnbäumen gegen den Wolfsbrunnen, an Eichen und Buchen des Königstuhls, an Pappeln und Thuya im Schlossgarten, an Eschen im Stiftsgarten.

353. **L. fuscorubella** (Hffm.) Stzb. Crit. Bem. p. 53. — Zw. L. 233.

An einem jungen Carpinus-Stamme hinter dem Stifte.

354. **L. acerina** (Pers.) Nyl. in Flora 1872, p. 350. — Zw. L. 532. — Arn. L. 232, 346.

An Eichen des Königstuhls und Auerhahnkopfs (Zw. L. 336 A).

355. **L. rosella** (Pers.) Ach. — Zw. L. 231.

An verschiedenen Laubholzstämmen, an Carpinus und Buchen hinter dem Stifte, auf dem Königstuhle (Zw. 231 B).

356. **L. endoleuca** Nyl. in Flora 1872, p. 356. — Bacidia atrogrisea Arn. in Flora 1858, p. 505; Zw. En. nro. 149. — Zw. L. 337, 338.

An Buchen und Carpinus des Königstuhls, hinter dem Stifte, bei Ziegelhausen.

357. **L. effusa** (Smith) Nyl.; Lamy Catal. nro. 409; — Bacidia Arn. in Flora 1858, p. 505. — Arn. L. 231.

An Popul. tremula, jungen Eichen in den Felsenmeeren des Königstuhls und an der Hilsbach (Zw. L. 372 A, B).

358. **L. intermedia** (Hepp) Nyl.

An Carpinus und jüngeren Eichen an der Hilsbach (Zw. L. 370), an Eichen im Fichtenwalde auf dem Königstuhle (Zw. L. 584).

359. ***L. chlorotica** (Ach.) Nyl. in Flora 1865, p. 147. — Bacidia albescens Zw. En. nro. 153.

An Carpinus bei der Brunnenstube hinter dem Stifte, bei Ziegelhausen, an Buchen des Auerhahnkopfs (Zw. L. 339 A, 340 A, B).

360. **L. inundata** (Fr.) Nyl. in Flora 1875, p. 106.

Auf Sandsteinen alter, feuchter Mauern im Schlossgarten (Zw. L. 653), in der Hirschgasse.

361. **L. Larbalestieri** Crombie. — Bacidia Arnoldiana Krb., Zw. En. nro. 152 var. — Zw. L. 235.

An Carpinus bei der Brunnenstube, an Buchen des Königstuhls (Zw. L. 332 A, B), an Kastanien in der Hirschgasse; an der Gartenmauer der Handschuhsheimer Burgruine auf Mörtel (Zw. L. 459).

362. **L. egenula** Nyl. in Flora 1865, p. 147.

Auf Porphyrsteinen einer losen Mauer am Rande eines beschatteten Wegs zwischen Handschuhsheim und Dossenheim (Zw. L. 654), auf Sandsteinen am Philosophenwege, auf Granitsteinen in der Hirschgasse.

363. **L. Norrlini** Lamy Cat. nro. 413. — Bacidia coerulea Krb.; Zw. En. nro. 151.

An Sambucus, Acer campestris und Cornus im Dreitrögthälchen (Zw. L. 88); an Pappeln, Nussbäumen, Epheu im Schlossgarten (Zw. L. 278 B).

364. **L. muscorum** (Swartz) Nyl. L. Scand. p. 210. — Bacidia pezizoidea (Schleicher) Anzi; Zw. En. nro. 157.

Auf Erde am Rande eines Waldwegs über dem Wolfsbrunnen, am Westabhange des Heiligenbergs, im Ludwigsthale bei Schriesheim; auf Sand im Walde zwischen Friedrichsfeld und Schwetzingen (Arnold).

365. **L. bacillifera** Nyl. L. Scand. p. 210. — Bacidia atrosanguinea Schaer.; Zw. En. nro. 154.

An alten Eichen, Ahorn, Kastanien nicht selten, bei Ziegelhausen, hinter dem Stifte, bei Handschuhsheim (Zw. L. 85 A, B), an Buchen des Königstuhls (Zw. L. 85 C).

var. affinis (Zw.) Nyl.

Sehr selten an Pop. tremula in der Nähe des Kohlhofs (Zw. L. 336 B).

366. **L. incompta** Borr. E. B. t. 2699; Nyl. — Zw. L. 335.

Nicht selten an Ulmen im Schwetzinger Garten.

367. **L. pelidna** Ach.; Nyl. L. Pyr. or. p. 11. — Bacidia holomelaena Zw. En. nro. 156 p. p. — Zw. L. 197.

Auf Sandsteinfelsen des Königstuhls, des Heiligenbergs, bei Ziegelhausen, auf Porphyr bei Petersthal, auf Granit beim Haarlasse; auf Eichenholz des Geländers an der Landstrasse längs des Neckars bei der Stiftsmühle (Zw. L. 655).

368. **L. pelidniza** Nyl. in Flora 1874, p. 318. — Scoliciosporum turgidum Krb. Par. p. 241.

Auf Sandsteinen im Föhrenwalde auf dem Heidenknörzel (Zw. L. 585); an jungen Eichen des Königstuhls und Heiligenbergs (Zw. L. 417, var. corticola Anzi), selten an Birken und Salix capraea daselbst.

---

369. **L. pezizoidea** Ach. L. Univ. p. 182. — Zw. L. 683.

Selten an bemoosten Eichen des Königstuhls (Zw. L. 342) und Auerhahnkopfs.

---

370. **L. Monasteriensis** (Lahm) Nyl. — Biatoridium Krb. Par. p. 172. — Biatora elegans Zw.

Im Schlossgarten am Grunde verschiedenartiger Laubholzstämme (Zw. L. 344 A, B; Arn. L. 144; Hepp L. 750); an Sambucus beim Wolfsbrunnen (Ahles Cr. B. 521).

371. **L. tantilla** Nyl. (B. pinicola Mass.) — * castaneti Nyl. in Flora 1882, p. 456.

„*Differt praecipue apotheciis obscuris et lamina tenui lutescentibus.*“ Nyl. l. c.

Sehr selten auf Kastanienstrünken bei Neuenheim.

---

372. **L. canescens** (Dicks.) Ach.

Steril, auf Sandsteinen alter Mauern im Schlangenpfade und am Philosophenwege, auf der Unterseite von Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls sowie der Porphyrfelsen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim, hier auch auf dürren Rubusstengeln.

373. **L. decipiens** (Ehrh.) Ach.

Auf Löss im Ludwigsthale und in der Fohbach bei Schriesheim.

374. **L. vesicularis** (Hffm.) Ach.

Mit L. decipiens bei Schriesheim und einmal über Neuenheim.

375. **L. tabacina** (Ram.) Schaer. En. p. 100; — Schaer. L. H. 621.

Auf Löss im Ludwigsthale und in der Fohbach bei Schriesheim.

376. **L. aromatica** (Turner) Ach.

Auf Mörtel und Sandsteinen alter Mauern bei Handschuhsheim, Neuenheim, am Philosophenwege, in der Hirschgasse, am Stifte, auf dem Schlosse (Zw. L. 280).

---

377. **L. lacteola** Nyl. in Flora 1881, p. 180.

„*Thallus albidus tenuis, minute subsquamulose adpresso-areolatus, passim subdispersus, hypothallo ullo vix visibili; apothecia nigra adnata plana (latit. 0,2—0,3 millim.) tenuiter marginata, intus cinerascentia; sporae 8nae ellipsoideae simplices, longit. 0.010—12 millim., crassit. 0,006—7 millim., paraphyses discretae fere mediocres. epithecium et perithecium coerulescenti-obscurata, hypothecium leviter rufescens. Iodo gelatina hymenialis coerulescens, dein vinose fulvescens (thecae praesertim tinctae). Species sine ullo dubio bona, affinis* L. lacticolori Arn. L. exs. 715, *quae major, spermatiis longioribus etc.* L. latypiza Nyl. *jam differt spermatiis arcuatis. Thallus K leviter flavescens. Spermatia parum arcuata, longit. 0,010—12 millim., crassit. 0,005 millim.*“ Nyl. l. c.

Auf Sandsteinen im lichten Niederwalde an der Südseite des Heiligenbergs über dem Philosophenwege (Arn. L. 892; Zw. L. 670), seltener und vereinzelt auf dem Ringwalle.

378. **L. viridans** Fw. in Flora 1828, p. 697.

Auf Granitfelsen beim Haarlasse (Zw. L. 203) und bei Schlierbach, häufiger auf Sandsteinen alter Mauern am Wolfsbrunnenwege, am Philosophenwege, bei Ziegelhausen, Handschuhsheim.

379. **L. scabra** Taylor; Nyl. in Flora 1876, p. 578. — L. protrusa Zw. En. nro. 219 (non Schaer. L. H. 578).

Auf Sandsteinen des Königstuhls, gegen den Wolfsbrunnen, über Neuenheim.

380. *L. **meiococca** Nyl. in Flora 1876, p. 578.

Auf Porphyr im Fuchstrappe bei Handschuhsheim.

381. L. **parasema** Ach. Syn. p. 17; Nyl. in Flora 1881, p. 187. — L. enteroleuca Krb.; Zw. En. nro. 206.

Häufig an Bäumen, bei Handschuhsheim (Zw. L. 128), Neuenheim, Ziegelhausen, auf dem Königstuhle.

var. elaeochroma Ach.; Nyl. l. c.

Gleichfalls häufig, besonders in den Felsenmeeren des Königstuhls (Zw. L. 350); f. rubiginosa Hepp und carnea Krb. vereinzelt unter der gewöhnlichen Form an Buchen und Kastanien bei Handschuhsheim, hinter dem Stifte und auf dem Königstuhle.

382. *L. **exigua** Chaubard; Nyl. Prodr. p. 124.

An jüngeren Bäumen auf dem Königstuhle, beim Stifte, über der Hirschgasse (Zw. L. 273), bei Handschuhsheim.

383. L. **latypiza** Nyl. in Flora 1873, p. 201. — L. sabuletorum Zw. En. nro. 209.

Auf Sandstein an der Brüstung der Neckarbrücke, beim Stifte, auf dem Heiligenberge und Königstuhle; auf Granit in der Hirschgasse, beim Haarlasse, bei Schriesheim.

f. aequata (Flk.) Nyl.

Auf Sandsteinen über Neuenheim.

384. L. **euphorea** Flk. D. L. 4; Nyl. in Flora 1881, p. 187.

An alten Bretterwänden bei Mannheim, Handschuhsheim, über der Brücke.

385. *L. **enteroleuca** Ach.; Nyl. in Flora 1881, p. 187. — L. goniophila Zw. En. nro. 207.

Auf Sandsteinen der Mauern beim Haarlasse, auf Granitfelsen im Neckar, auf Eichenholz des Strassengeländers bei Neuenheim und gegen die Stiftsmühle.

386. L. **goniophila** Flk.; Nyl. in Flora 1881, p. 188. — Biatora pungens Krb.; Zw. En. nro. 195.

Auf den Sandsteinen des Ringwalls (Zw. L. 605); auf Granit bei Schlierbach, am Haarlasse.

387. **L. alba** Schleicher; Nyl. in Flora 1881, p. 188. — Zw. L. 218.

An Eichen bei Handschuhsheim, an Kirschbäumen gegen den Wolfsbrunnen, an Prun. domestica beim Stifte, an Buchen über der Hirschgasse.

388. **L. acclinis** Fw.; Nyl. L. Scand. p. 219.

An jungen Nussbäumen über dem Schlosse.

---

389. **L. contigua** Fr. — *L. platycarpa Ach.: Nyl.

Auf Sandsteinen des Königstuhls, Heiligenbergs; auf Grani bei Schlierbach (Zw. L. 424).

390. ****L. meiospora** Nyl. in Flora 1873, p. 72.

Auf Sandsteinen im Walde gegen das grosse Felsenmeer (Zw. L. 542), auf Blöcken in diesem (Zw. L. 543 B, C. 544; 545), seltener auf dem Ringwalle des Heiligenbergs.

391. *****L. crustulata** Ach. Syn. p. 18.

Auf Sandsteinen und hervorstehenden Wurzeln (Zw. L. 375 A) des Königstuhls, auf Porphyr bei Petersthal etc.

392. **L. albocoerulescens** (Wulfen) Schaer. En. p. 118. — Arnold L. 894.

In den Wäldern, auf Sandsteinen des Königstuhls (Zw. L. 129 B), bei Ziegelhausen; auf Porphyr bei Handschuhsheim (Zw. L. 129 A), bei Petersthal; auf Granit hinter dem Stifte.

393. **L. sorediza** Nyl. L. Pyr. or. p. 38; in Flora 1875, p. 104.

Häufig auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls (Arn. L. 807, Zw. L. 541), selten auf Porphyr bei Handschuhsheim.

394. **L. lithophila** Ach.; Nyl. L. Scand. p. 226. — L. cyanea Zw. En. nro. 214.

Häufig auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls (Zw. L. 130), auf dem Heiligenberge; auf Granit bei Schlierbach.

395. **L. plana** Lahm; Nyl. in Flora 1872, p. 552. — Zw. L. 540.

Selten auf Sandsteinen des Ringwalls.

396. **L. sarcogynoides** Krb. Syst. p. 252.

Auf Granitfelsen beim Haarlasse, auf Sandsteinen des Ringwalls.

397. **L. fumosa** (Hffm.) Whlbg.; Nyl.

Auf Granitfelsen beim Haarlasse (Zw. L. 136), auf Sandsteinen über Neuenheim und am Ringwalle (Zw. 664).

f. fuscoatra Ach.; Nyl. in Flora 1879, p. 220.
— **Mosigii** Ach.; Nyl. L. Scand. p. 230.

Beide auf Sandsteinen des Ringwalls.

398. ***L. segregula** Nyl. in Flora 1877, p. 226.

Auf Granitfelsen am Haarlasse, auf Sandsteinen des Ringwalls.

f. fuscior Nyl. in Flora 1881, p. 186.

Thallo glauco-fuscescente magis continuo-areolato. Sporae saepius oblongae, longit. 0,011—15 millim., crassit. circiter 0,0045 millim.“ Nyl. l. c.

Auf Sandsteinen des Ringwalls (Zw. L. 603, 665).

399. **L. grisella** Flk.; Nyl. Lapp. or. p. 160.

Häufig auf Sandsteinen des Königstuhls (Zw. L. 137); auf Granitfelsen beim Haarlasse, im Ludwigsthale bei Schriesheim.

---

400. **L. rivulosa** Ach. Meth. p. 38.

Häufig auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls (Zw. L. 93), selten auf Granit bei Schlierbach und bei der Ruine Waldeck bei Heiligkreuzsteinach.

f. corticola Fr. L. S. 39.

An Birken in den Felsenmeeren (Zw. L. 267; 267bis A, B), selten an Buchen und Ahorn.

401. **L. umbriformis** Nyl. in Flora 1877, p. 22.

Auf Sandsteinen des Ringwalls auf dem Heiligenberge mit Endococcus triphractus Nyl. (Zw. L. 669).

---

402. **L. parapetraea** Nyl. in Flora 1881, p. 188. — Rhizocarpon grande (Flk.) Arn. in Flora 1871, p. 149.

Auf Sandsteinen im Dreitrögthälchen (Zw. L. 132), auf Granit über der Starkenburg bei Schriesheim.

403. **L. lavata** (Ach.) Nyl. in Flora 1873, p. 23. — Rh. petraeum (Fw.); Zw. En. pro. 233 p. p.

Häufig, auf Sandstein in den Felsenmeeren des Königstuhls (Zw. L. 547), am Ringwalle (Zw. L. 548); auf Granit am Haarlasse, bei Schriesheim; auf Porphyr bei Handschuhsheim.

f. obscurata (Ach.) Nyl. — Rh. petraeum var. irriguum Fw.; Zw. En. nro. 233 var.

Auf Granitfelsen bei Schlierbach (Zw. L. 133); auf Sandsteinen im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen (Zw. L. 546 A), des Ringwalls (Zw. L. 546 B).

404. ***L. concentrica** (Dav.) Nyl. L. Scand. p. 234.

Auf Sandsteinen alter Mauern gegen den Wolfsbrunnen, ehedem auf einer Steinbank der Schlossterrasse.

405. **L. distincta** (Th. Fr.) Stzb. Hyperb. p. 7. — Arn. L. 635.

Häufig auf Sandsteinen des Ringwalls (Zw. L. 607), selten auf Felsen bei der Molkenkur.

406. **L. seducta** Nyl. in Flora 1881, p. 5. — Buellia concreta Krb.; Zw. En. nro. 232.

„*Thallus cinereus vel obscure cinereus, continuo-granulatus, tenuis, subdeterminatus, hypothallo vix distincto, apothecia nigra plana marginata (latit. circiter 0,5 millim.); sporae 8nae ineolores ellipsoideae, longit. 0,016—20 millim., crassit. 0,007—9 millim., epithecium sordide coerulescens, hypothecium fuscum. Iodo gelatina hymenialis intensive coerulescens.*

Species nova videtur affinis Lecideae eupetraeoidi, *thallo autem alio (continuo) et reactione K alia (nempe flavescente et demum obscure rufescente). I. thalli reactio nulla. Paraphyses non bene discretae.*“ Nyl. l. c.

Auf Sandsteinen des Ringwalls auf dem Heiligenberge (Zw. L. 608), auf dem Königstuhle.

407. **L. plicatilis** Leight.; Nyl. — Rh. amphibium? Zw. En. nro. 234. — Zw. L. 502.

Auf Porphyrsteinen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim, auf Sandsteinen im grossen Felsenmeere (Arn. L. 814), am Westabhange des Königstuhls, am Ringwalle des Heiligenbergs (Zw. L. 609).

---

408. **L. minutula** (Hepp) Nyl.; Lamy Cat. nro. 498. — Buellia stellulata Zw. En. nro. 230.

Auf Granitfelsen in der Hirschgasse (Zw. L. 402).

409. **L. ocellata** Flk.; Nyl. in Flora 1873, p. 202.

Auf Granitsteinen bei Schlierbach (Zw. L. 425), auf Sandsteinen des Ringwalls, auf Porphyr bei Petersthal und Handschuhsheim.

var. cinerea Anzi (non Fw.), Nyl.

Auf Zechstein des Stiftsbuckels.

---

410. **L. alboatra** (Hffm.) Schaer En. p. 122. — Zw. L. 123 A, B.

An alten Birnbäumen bei Handschuhsheim und Wieblingen.

var. athroa Ach.; Nyl. L. Scand. p. 235. — Zw. L. 123 C, 230.

An Nussbäumen beim Stifte, am Schlosshôtel, bei Wieblingen.

— **epipolia** Ach. — Zw. L. 229.

Häufig an Sandsteinmauern und auf der Brüstung der alten Brücke.

— **ambigua** Ach. Syn. p. 14.

Auf Sandsteinen im Schlangenpfade; auf Granit im Ludwigsthale bei Schriesheim.

411. **L. betulina** Hepp; Nyl. in Flora 1873, p. 198.

An Birken in den Felsenmeeren (Zw. L. 374) und an jungen Fichten des Königstuhls; an Kirschbäumen beim Kohlhofe (Ahles).

---

412. **L. leptoclinis** Fw. — *Mougeotii (Hepp) Nyl.

Selten, auf einem grösseren Sandsteine des Ringwalls mit L. plana.

413. **L. disciformis** Fr.; Nyl. Prodr. p. 140. — Buellia parasema Krb.; Zw. En. nro. 222.

An verschiedenen Baumarten, an Birken des Königstuhls (Zw. L. 349).

414. **L. subdisciformis** Leighton Brit. 1879, p. 322. — f. corticola Nyl.

Sehr selten an Buchen des Königstuhls.

415. **L. allothallina** Nyl. in Flora 1881, p. 188. — L. athallina Müller princip. p. 64.

„Apotheeia nigra plana (latit. 0,3—0,5 millim.), marginatula, intus obscura; sporae 8nae nigrescentes minutae, longit. 0,008—0,011 millim., crassit. 0,003—4 millim., paraphyses discretae molles apice incrassato deetrino-rufo, hypothecium fusceseens. Iodo gelatina hymenialis bene coerulescens, dein thecae fulvo-violaseentes (apice corulescentia obscurata). K epithecium chrysophanice reagens. Nomen „athallina“ *ante alibi datum.“* Nyl. l. c.

Parasitisch auf Baeomyces rufus an Sandsteinen des Ringwalls, am Wolfsbrunnenwege und am Rande des Fahrwegs nach der Drachenhöhle (Zw. L. 401).

416. **L. badia** Fw. L. 242; Zw. L. 198; Nyl. L. Scand. p. 238.

Auf Granitfelsen im Wiesengrunde hinter dem Stifte; parasitisch auf Parm. prolixa (L. Bayrhofferi Schaer. En. p. 324) auf Granit bei Schriesheim und am Haarlasse, auf Sandsteinen im Dreitrögthälchen (Zw. L. 119 A).

417. **L. occulta** Fw.; Nyl. in Flora 1872, p. 428.

An schattigen Porphyrfelsen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim (Zw. L. 135), an Granitwänden bei Schlierbach.

---

418. **L. myriocarpa** (DC.) Nyl. Prodr. p. 141. — Zw. L. 126 B, 194.

Häufig an Laub und Nadelholzstämmen; an Fichtenholz des Geländers auf der Terrasse im Schlossgarten (Zw. L. 400; cfr. Th. Fr. L. Scand. p. 596).

var. punctiformis (Hffm.) Schaer. En. p. 129.

Auf Granitfelsen in der Hirschgasse, hinter dem Stifte, bei Ziegelhausen (Zw. L. 476); auf Porphyr bei Handschuhsheim (Zw. L. 127); auf Sandsteinen des Heiligenbergs.

---

419. **L. nigritula** Nyl. in Bot. Not. 1853, p. 99. — Buellia Schaereri De N.; Zw. En. nro. 224.

Auf entrindetem Holze alter Kastanien im Mühlthale bei Handschuhsheim (Zw. L. 126 A) und am Schlosshange des Königstuhls (Zw. L. 500).

---

420. **L. grossa** (Pers.) Nyl. — Catillaria leucoplaca Mass.; Zw. En. nro. 205. — Zw. L. 423.

Selten an Eichen des Königstuhls und bei der Brunnenstube hinter dem Stifte.

---

421. **L. amylacea** (Ehrh.) Nyl. Prodr. p. 137. — Lecanactis illecebrosa Fr.; Zw. En. nro. 242. — Zw. L. 124.

Selten an Eichen bei der Brunnenstube; im Walde gegen Neckargemünd (Ahles).

422. **L. delimis** Nyl. in Flora 1873, p. 297; 1879, p. 362.

„*Thallus chroolepogonidicus et Ca Cl erythrinose tinctus. Sporae oviformi-oblongae vel oblongae, 2—3 septatae, longit. 0,014—18 millim., crassit. 0,003—4 millim. Paraphyses sat regulares. Forsan satius opegrapha.* —

O. abscondita *Fr. fil. et* var. dissoluta *Nyl. in Norrlin Lapp. p. 342 affinis mox differt sporis majoribus, apotheciis planis marginatis, paraphysibus magis irregularibus.*" Nyl. l. c.

An der Unterseite eines Sandsteinfelsens über Neuenheim (Zw. L. 551).

423. **L. praerimata** Nyl. in Flora 1876, p. 235.

Steril, an der Unterseite von Porphyrfelsen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim, von Sandsteinfelsen über Neuenheim (Zw. L. 611).

424. **L. abietina** Ach.; Nyl. L. Scand. p. 241. — Zw. L. 421.

In der Spermogonienform selten an Birken in dem Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

f. **incrustans** (Ach.) Nyl. l. c.

Ueber Moosen (Zw. L. 503 A, B) und seltener auf nacktem Steine (Zw. L. 503 C) der Blöcke in den Felsenmeeren über dem Wolfsbrunnen und der Rumbach.

425. **L. premnea** Ach.; Nyl. Prodr. p. 138. — Lecanactis plocina Mass.; Zw. En. nro. 243.

Auf Granitfelsen bei Schlierbach (Zw. L. 301 A) und am Haarlasse; auf Sandsteinen alter Mauern im Walde „Schlosshang", auf Blöcken in den Felsenmeeren (Zw. L. 301 B. l. Ahles), über Neuenheim.

---

426. **L. lenticularis** Ach.; Nyl. L. Scand. p. 242. — Zw. L. 272.

Auf Sandsteinen alter Mauern des Schlosses.

427. **L. nigroclavata** Nyl. in Bot. Not. 1855, pag. 160. — Zw. L. 272.

An Buchen, Kastanien, Kirschbäumen des Königstuhls; an Pop. trem. bei der Engelswiese.

428. **L. chalybeia** Borrer; Nyl. Prodr. p. 136.

Auf Sandsteinen alter Mauern im Schlangenpfade (Zw. L. 599).

---

429. **L. ostreata** (Hffm.) Schaer. En. p. 97. — Zw. L. 77.

Selten und steril, an Kastanienstrünken bei Handschuhsheim und auf dem Geisberge, an alten Föhren zwischen Friedrichsfeld und Schwetzingen; auf einem Sandsteinblocke im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

---

430. **L. geographica** (L.) Schaer. En. p. 105.

Auf Sandsteinen über Neuenheim, auf dem Ringwalle und ehedem auf Platten am Wolfsbrunnenwege; auf Porphyr des Oelbergs; auf Granit beim Haarlasse. Fehlt auf den Blöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls.

431. **L. viridiatra** Flk.; Fw.

Auf Sandsteinen im Dreitrögthälchen (Zw. L. 139); auf Granitfelsen beim Haarlasse und bei Schriesheim.

432. **L. scabrosa** Ach. — Zw. L. 204 A.

Auf Baeomyces rufus am Rande des Wegs nach der Drachenhöhle, am Ringwalle des Heiligenbergs (Zw. L. 204 B).

433. **L. citrinella** Ach.

In Ritzen der Granitfelsen bei Schlierbach und auf Erde am Rande des Fahrwegs über dem Haarlasse.

434. **L. Parmeliarum** Smf. Lapp. Suppl. p. 176. — Abrothallus Smithii Zw. En. nro. 375.

Parasitisch auf Parm. saxatilis an Kastanien bei Handschuhsheim, auf Blöcken in den Felsenmeeren; auf Parm. fuliginosa an Birken daselbst; auf Parm. prolixa über Neuenheim (Dr. Ahles) und am Ringwalle; auf Usnea florida an Lärchen auf dem Königstuhle.

435. **L. episema** Nyl. in Flora 1855, p. 247. — Bil. subfuscae Arnold in Flora 1864, p. 87; 1874, p. 98.

Parasitisch auf Lecan. subf. campestris an einer alten Weinbergsmauer über Neuenheim (Arn. L. 691), am Philosophenwege, beim Stifte (Zw. L. 550).

Trib. 15. **GRAPHIDEI.**

XLV. GRAPHIS Ach.

436. **G. scripta** (L.) Ach.

In verschiedenen Formen häufig (cfr. Zw. En. nro. 244).

var. pulverulenta Ach.

An Eichen, Kastanien etc.

— **serpentina** Ach.

An Buchen, Nussbäumen etc.

— **recta** Hepp 46.

An Birken des Königstuhls (Zw. L. 306), hier auch an Corylus.

XLVI. OPEGRAPHA Ach.

437. **O. zonata** Krb. Par. p. 251.

Steril häufig an der Unterseite beschatteter Felsen und Steine; c. ap. auf Sandstein bei Ziegelhausen (Millardet), bei der

Molkenkur, am Schlosshange (Zw. L. 441 A); auf Granit bei Schlierbach. In den Felsenmeeren steril am Grunde von Eichen und Sorbus (Zw. L. 441 B).

438. **O. notha** Ach.; Nyl. in Flora 1873, p. 206. — f. saxicola Nyl.; — O. variaeformis Anzi.

Auf Kalktuff am Merkurtempel im Schwetzinger Garten (Zw. L. 554).

439. **O. pulicaris** (Hffm.) Nyl. in Flora 1873, p. 206; — Anzi L. Venet. 99. — Zw. L. 725.

Häufig, an Eichen im Dreitrögthälchen (Zw. L. 4), am Neuhofe (Zw. L. 5 A).

f. lapidicola Nyl.

Auf Sandsteinen einer Mauer am Wolfsbrunnenwege (Zw. L. 431).

f. lutescens (Clem.) Nyl.

Auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren und am Schlosshange des Königstuhls (Zw. L. 617), an einer Mauer im Schlossgarten.

440. **O. diaphora** (Ach.) Nyl. L. Pyr. or. p. 65.

An Rüstern im Karmeliterwäldchen (Zw. L. 5 B), an Pop. ital. im Schlossgarten (Zw. L. 406), an Kastanien am Friesenwege (Zw. L. 406 bis).

f. saxatilis DC.

Häufig auf Sandsteinen alter Mauern am Wolfsbrunnenwege (Zw. L. 2, 2 bis, 615, 616).

441. **O. Persoonii** Ach. — *angustata Nyl. „*(h. e. apotheciis gracilibus)*“ Nyl. in lit.

Auf Sandsteinen einer alten Feldmauer am Wolfsbrunnenwege mit O. diatona (Zw. L. 433).

442. **O. diatona** Nyl. in Flora 1880, p. 13.

„*Sit subspecies* Opegraphae Chevallieri *apotheciis epithecio facile hiascente vel subdilatato. Spermatia sicut in* O. Chevallieri. *Sporae 3-septatae, longit. 0,015—20 millim., crassit. 0,005—6 millim.*“ Nyl. l. c.

Auf Sandsteinen alter Feldmauern gegen den Wolfsbrunnen (Zw. L. 432 A, 434), am Rande des Wiesenthälchens beim

Kohlhofe (Zw. L. 432 B), im Kastanienwalde über Neuenheim, an der Schlossruine; auf Sandsteinfelsen bei dem Schiesshause, am Friesenwege.

443. **O. demutata** Nyl. in Flora 1879, p. 358.

„*Thallus albus tenuissimus subfarinaceus subdeterminatus; apothecia nigra linearia (longit. circiter 0,5 millim., latit. circiter 0,2 millim.), subdeflexa, epithecio angusto vel demum aperto; sporae oblongae 3-septatae, longit. 0,012—16 millim., crassit. 0,003—5 millim.*

Species videtur propria proxima Opegraphae Decandollei *Stzbr. Peculiare habet spermatia esse bacillaria, longit. 0,011—20 millim., crassit. 0,001—2 millim., itaque omnino alia quam in ceteris.*“ Nyl. l. c.

Auf Sandsteinen einer Mauer im Schlossgarten (Carl v. Zw., Zw. L. 556).

444. **O. atra** Pers.

An Eschen im Karmeliterwäldchen (Zw. L. 440), an jungen Eichen, Sorbus, Corylus, Popul. trem. bei der Molkenkur, bei Schlierbach, in den Felsenmeeren.

var. hapalea Ach.; Nyl. Prodr. p. 158.

An Nussbäumen bei Schlierbach (Zw. L. 618), am Wolfsbrunnenwege, im Klingenteiche.

445. **O. hapaleoides** Nyl. in Flora 1869, p. 296.

An Buchen und Carpinus bei der Brunnenstube (Zw. L. 6), an Linden (Zw. L. 6 B) und Epheustämmen (Zw. L. 435) im Schlossgarten, an Sorbus in den Felsenmeeren.

f. spermogonifera Arnold; — „*Sphaeria leucocephala Ehrh. 290*“, Arnold in Flora 1880; — Pyrenothea vermicellifera Kunze, Fr.

Nicht selten an Eichen, Carpinus, Buchen, Ahorn; hinter dem Stifte (Zw. L. 25, 26).

446. ***O. lithyrga** Ach.; Nyl. in Lamy Cat. nro. 547.

Häufig, auf der Unterseite von Porphyrfelsen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim (Zw. L. 1 A); auf Granit im Karmeliterwäldchen (Zw. L. 1 B), bei Schlierbach, am Haarlasse; auf Sandstein alter Mauern über Neuenheim (Zw. L. 3),

beim Kohlhofe, bei der Molkenkur, gegen den Wolfsbrunnen, am Schlosshange (Zw. L. 436), an Blöcken in den Felsenmeeren; auch an Wurzeln, Farrenstrünken und abgestorbenen Stengeln bei Schlierbach etc.

447. **O. vulgata** Ach.

An Corylus im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen (Zw. 407 bis).

448. **O. lithyrgodes** Nyl. in Flora 1875, p. 106. — Arn. L. 418.

Auf der Unterseite beschatteter Granitfelsen im Karmeliterwäldchen und bei Schlierbach (Zw. L. 354).

449. **O. subsiderella** Nyl. L. Scand. p. 255. — Zw. L. 439.

An Eichen im Schwetzinger Garten (Zw. L. 555).

450. **O. rufescens** Pers.; Nyl. in Flora 1873, p. 299.

An Baumstämmen nicht selten, an Carp. und Frax. im Karmeliterwäldchen (Zw. L. 7), an Coryl. in den Felsenmeeren (Zw. L. 557).

var. subocellata Ach.

An Pop. trem. beim Neuhofe, in den Felsenmeeren.

451. **O. herpetica** Ach.; Nyl. in Lamy Cat. nro. 553.

An Buchen (Zw. L. 355), Birken auf dem Königstuhle.

452. **O. viridis** (Pers.) Nyl. L. Scand. p. 256.

An Buchen (Zw. L. 8) und Carpinus (Zw. L. 408) bei der Brunnenstube, auf dem Königstuhle, im Schwetzinger Garten.

XLVI. PLATYGRAPHA Nyl.

453. **P. periclea** (Ach.) Nyl. Prodr. p. 162. — Zw. L. 52 A, B, C, 677.

An alten Eichen beim Neuhofe (Zw. L. 52 A) und auf dem Königstuhle, an Kastanien bei Handschuhsheim (Millardet).

XLVII. STIGMATIDIUM Meyer; Nyl.

454. **S. Hutchinsiae** (Leight.) Nyl. En. p. 132. — Zw. L. 302. „*Non* venosi *var. sed. var.* obscuri *potissime*." Nyl. in lit.

Auf der Unterseite beschatteter Porphyrfelsen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim (Zw. L. 302 B), auf Granit bei Schlierbach, auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren sowie auf Sandsteinen alter Mauern am Schlosshange (Zw. L. 302 C) des Königstuhls; in den Felsenmeeren auch an Sorbus und Corylus-Stämmchen.

XLVIII. ARTHONIA Ach.

455. **A. lobata** (Flk.) Mass. Ric. p. 52. — A. pruinosa var. lobata Flk. D. L. 22.

Sehr selten, auf der Unterseite von Porphyrfelsen und in deren Spalten an dürren Rubusstengeln im Fuchstrappe bei Handschuhsheim, auf Sandstein über Neuenheim, auf Sandsteinblöcken in dem Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen; stets fruchtend.

456. **A. decussata** Fw. in Bot. Z. 1850, p. 750. — Zw. L. 10.

Auf der Unterseite beschatteter Porphyrfelsen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim (Zw. L. 10 A), an Granit im Karmeliterwäldchen und am Haarlasse, an Sandstein über Neuenheim und in den Felsenmeeren des Königstuhls; stets steril.

457. **A. pruinosa** Ach. Syn. p. 7. — Zw. L. 149.

An Eichen bei Walldorf (Dr. C. Schimper). n. v.

458. **A. biformis** (Flk.) Schaer. En. p. 243; Nyl. in Flora 1878, p. 286. — Coniangium velatum Fw.; Arthonia velata Nyl. Arth. p. 91. — Arthonia byssacea (Weigel) Almq. p. 25.

Auf Eichen des Königstuhls (Zw. L. 48), bei der Brunnenstube.

f. spermogonifera Arnold in Flora 1858, p. 693.

Nicht selten auf Eichen des Königstuhls, bei der Brunnenstube (Zw. L. 47, 49), auf einem Kastanienstamme über dem Wolfsbrunnen.

459. **A. caesia** (Fw.) Krb. Par. p. 269, L. Sel. 77.

An Eichen und Carpinus bei der Engelswiese.

460. **A. cinnabarina** (DC.) Wallr. Crypt. Germ. p. 320. — Zw. L. 11.

An Eichen und Carpinus hinter dem Stifte, an Sorbus und Popul. trem. in den Felsenmeeren des Königstuhls.

var. anerythraea Nyl. — Arthonia fuliginosa Zw. En. nro. 257. — Arn. L. 209.

Selten an Carpinus hinter dem Stifte, bei Ziegelhausen und in der Hirschgasse.

461. **A. ochracea** Duf.; Schaer. En. p. 242. — A. elegans Ach., Almq. p. 19.

An jungen Sorbus und Ahorn in den Felsenmeeren des Königstuhls (Zw. L. 308).

462. **A. astroidea** Ach. Syn. p. 6.

Häufig an verschiedenen Laubhölzern.

var. Swartziana (Ach.) Nyl. Prodr. p. 166.

An jungen Eichen und Kastanien.

463. **A. reniformis** (Pers.) Ach.; Nyl. in Flora 1867, p. 330. — A. obscura Arnold L. 362.

An Erlen und Hainbuchen hinter dem Stifte, bei Handschuhsheim, am Wolfsbrunnen.

464. **A. dispersa** (Schrad.) Nyl. L. Scand. p. 261. — A. minutula Nyl.; Zw. En. nro. 263.

An Stämmen und Aesten verschiedener Laubhölzer, an Sorbus beim Ringwalle (Zw. L. 613); eine Form mit weissem, leprösen Thallus an Liriodendron im Schlossgarten.

465. **A. punctiformis** Ach. Syn. p. 4.

An Popul. tremula auf dem Königstuhle.

466. **A. populina** Mass. Ric. p. 50.

An Corylus auf dem Ringwalle des Heiligenbergs (Arn. L. 859 bis).

467. **A. anastomosans** Ach., Nyl. — Arthothelium Ruanum Mass.; Zw. En. nro. 268. — Zw. L. 310.

An Corylus, Sorbus, Buchen und Birken (Zw. L. 310 B) des Königstuhls.

468. **A. spectabilis** Fw.; Anzi Cat. p. 93. — Zw. L. 356.

An Carpinus bei der Brunnenstube und am Michaelsbrunnen, an Buchen bei Ziegelhausen.

469. **A. lurida** Ach. Syn. p. 7. — Zw. L. 86 C.

An einem Kastanienstamme am Wege nach der Drachenhöhle (Zw. L. 558).

470. **A. spadicea** Leight.; Nyl. in Flora 1875, p. 363.

Nicht selten an Eichen (Zw. L. 86 A), Buchen, Erlen, Hainbuchen hinter dem Stifte, bei Handschuhsheim.

471. * **A subspadicea** Nyl. in Flora 1875, p. 364.

An Corylus im grossen Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen.

472. **A. helvola** Nyl. in Flora 1867, p. 330. — *„Hydrate Kalico hymenium bene violascens.“* Nyl. in lit.

Sehr selten an Erlen beim Haarlasse.

473. **A. luridofusca** Nyl. in Flora 1875, p. 363.

Sehr selten an einer Buche des Königstuhls (Zw. L. 86 D).

474. **A. atrofuscella** Nyl. in Flora 1875, p. 363.

An Sorbus im Felsenmeere über dem Königstuhle.

475. **A. Pineti** Krb. Syst. p. 292.

An jungen Buchen bei der Brunnenstube (Zw. L. 309) und beim Felsenmeere über der Rumbach auf dem Königstuhle, an Kastanien im Walde über der Molkenkur.

476. **A. lapidicola** (Tayl.) Nyl. in Flora 1881, p. 535. — Coniangium Koerberi Lahm; Zw. in Flora 1864, p. 86. — Zw. L. 443 A. — A. vagans var. Koerberi Almq. p. 51.

Auf umherliegenden Sandsteinen im Karmeliterwäldchen und auf Sandsteinen einer Mauer im Schlossgarten (Zw. L. 443 B).

---

477. **A. trachylioides** Nyl. Arth. p. 99. — Lecidea arthonioides Ach. L. Univ. p. 32; Trachylia Fr. L. E. p. 403. — Arn. L. 303.

Auf der Unterseite von Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls über dem Wolfsbrunnen und über der Rumbach (Zw. L. 504 A. B), daselbst auf Moosen (Zw. L. 504 C), sowie an dem unteren Theile eines Birkenstamms (Zw. L. 504 D).

---

478. **A varians** (Dav.) Nyl. L. Scand. p. 260. — F. pallida Rehm, Arn. L. 376.

Auf Physcia parietina an Nussbäumen bei Wieblingen.

479. **A. subvarians** Nyl. in Flora 1868, p. 345; 1873, p. 74.

Auf Lecanora galactina bei der Hirschgasse.

XLIX. MELASPILEA Nyl.

480. **M. deformis** (Schaer.) Nyl. Prodr. p. 170. — M. gibberulosa (Ach.) Zw. En. nro. 269.

An Nussbäumen gegen den Wolfsbrunnen.

Trib. 16. **PYRENOCARPEI.**

L. THELOCARPON Nyl.

481. **T. interceptum** Nyl. in Flora 1880, p. 391.

„*Forsan subspecies* Thelocarpi epilithelli *(vid. Floram 1865, p. 605), a quo differt sporis subglobosis vel breviter ellipsoideis, longit. 0,0025—35 millim., crassit. circiter 0,002 millim. Paraphyses pareae breves (vix medias theeas excedentes).*

In Thelocarpo epilithello *sporae oblongo-ellipsoideae, saepius longit. 0,003—4 millim., crassit. 0,001 millim. (vel. variantes paullo crassiores).*“ Nyl. l. c.

Auf umherliegenden Sandsteinen an Waldwegen und sterilen Stellen in einem verlassenen Steinbruche über dem Schlosse (Zw. L. 621 A, Arn. L. 866), sowie am Süd- und Westabhange des Michaelsbergs über Neuenheim (Zw. L. 621 B).

Eine ebenso schnell wachsende wie vergängliche Flechte, 1880 häufig an den angegebenen Localitäten, 1882 fast gänzlich verschwunden.

482. **T. prasinellum** Nyl. in Flora 1881, p. 451.

„*Apothecia in globulis virescentibus convexis (latit. circiter 0,2 millim.), libenter passim sat confertis; sporae globosae vel subglobosae, longit. 0,002—3 millim., crassit. 0,002 millim., paraphyses thecis breviores. Iodo gelatina hymenialis fulvo-rubescens.*

Species notis illis bene distincta et jam colore viridi sporisque globosis ab omnibus aliis hucusque cognitis differens.“ Nyl. l. c.

Auf Tannen- und seltener Eichenholz des Geländers an der Landstrasse längs des Neckars gegen die Stiftsmühle (Zw. L. 673; Arn. L. 902), am Zaune der Eisenbahn in Schlierbach und an der Bretterwand um den ehemaligen botanischen Garten in der Sophienstrasse.

LI. NORMANDINA Nyl.

483. **N. pulchella** (Borr.) Nyl. L. de Port Natal p. 14.

Steril nicht selten über Frullania an Kastanien bei Handschuhsheim, an Eichen bei der Engelswiese, an Robinien beim Wolfsbrunnen, auf Granitfelsen bei Schlierbach.

LII. ENDOCARPON Hedwig.

484. **E. miniatum** (L.) Ach.

Auf Granitfelsen am Haarlasse, bei Ziegelhausen und Schriesheim.

var. complicatum (Sw.) Ach.

Mit der Stammform an denselben Standorten.

485. **E. fluviatile** (Web.) DC.

Auf Sandsteinen in der Hilsbach (Dr. Ahles).

486. **E. rufescens** Ach.

An alten Mauern in Handschuhsheim, Neuenheim; an Granitfelsen am Haarlasse (Zw. L. 22); an Mauern bei Hemsbach (Prof. Mettenius).

487. **E. hepaticum** Ach.; Nyl. L. Scand. p. 365. — Dermatocarpon rufescens var. traperiiforme Mass.; Zw. En. nro. 294 var.

Auf Löss im Ludwigsthale und in der Fohbach bei Schriesheim.

488. **E. exiguum** Nyl. L. Par. 88. — Dermat. Michelii Mass.; Zw. En. nro. 295.

Auf Löss am Westabhange des Heiligenbergs und bei Ziegelhausen.

LIII. VERRUCARIA Pers.; Nyl.

489. **V. crenulata** Nyl. Pyrenoc. p. 18. — Dermatocarpon Custnani (Mass.) Zw. En. nro. 296. — Zw. L. 312.

Sehr selten auf Löss in der Fohbach bei Schriesheim.

490. **V. Garovaglii** Mut.; Nyl. Pyrenoc. p. 20. — Endocarpon pusillum Hedw.; Zw. En. nro. 297.

Auf alten Mauern bei Handschuhsheim, Neuenheim, ehedem an der Kirchhofsmauer der Peterskirche (Zw. L. 210), auf Erde in Weinbergen über Neuenheim (Zw. L. 403).

491. **V. pallida** (Ach.) Nyl. Pyr. p. 20. — *incrustans Nyl.

Auf Sandsteinen einer feuchten Mauer in den Weinbergen über der Brücke, an Granitfelsen und Sandsteinen im Neckar und an der Landstrasse beim Haarlasse.

492. **V. margacea** Whlbg. f. confundens Nyl. — V. applanata Hepp: Zw. En. nro. 334. — Zw. L. 212.

An feuchten Granitfelsen bei Schlierbach (Zw. L. 212 B).

493. **V. clopima** Whlbg.; Nyl. L. Scand. p. 269. — Staurothele clopima et elegans Zw. En. nro. 321, 322. — Zw. L. 619.

Häufig auf Granitfelsen und Sandsteinen im Neckar (Zw. L. 313, 27), auf der Brüstung der alten Neckarbrücke; auf Syenit in der Weschnitz bei Weinheim (Dr. Ahles).

494. **V. umbrina** Whlbg. f. elegans (Wallr.) Nyl. — Staurothele fissa Zw. En. nro. 323.

Auf einem überrieselten Granitfelsen am Haarlasse (Zw. L. 105).

---

495. **V. macrostoma** DC. Fl. Fr. II, p. 319.

Auf Mörtel und Sandsteinen alter Mauern des Schlosses (Zw. L. 214), bei Neuenheim, am Philosophenwege, in der Stadt an Puchelts Garten.

var. apatela (Mass.) Nyl.

Auf einer Mauer an der Landstrasse nach Neuenheim (Zw. L. 404).

496. **V. nigrescens** Pers.; Fr. L. E. p. 438.

Auf Sandsteinen alter Mauern beim Haarlasse, bei Neuenheim, auf Granitfelsen bei Schriesheim, auf Kalksteinen der Sandhügel bei Friedrichsfeld.

var. Funkii (Mass. Mem. p. 143, Geneac. p. 23 ex Anzi) Nyl. — V. catalepta Zw. En. nro. 331.

Auf Granitfelsen in der Hirschgasse und unterhalb des Schlosses (Zw. L. 150).

497. **V. fusco nigrescens** Nyl. in Flora 1873, p. 203.

Auf Sandsteinen des Ringwalls auf dem Heiligenberge.

498. **V. mauroides** Schaer. En. p. 215; Nyl. Lapp. p. 169.

Auf Porphyrfelsen im Fuchstrappe bei Handschuhsheim (Zw. L. 151), auf Kalksteinen in der Sandgrube an der Schwetzinger Landstrasse.

499. **V. virens** Nyl. var. obfuscans Nyl. L. Luxemb. 1866, p. 570.

Auf Sandsteinen einer Mauer gegen die Hirschgasse (Zw. in herb. Arn.)

500. **V. fuscella** Nyl. L. Scand. p. 271.

Auf Granitfelsen im Neckar, auf Sandsteinen alter Mauern bei Handschuhsheim, Neuenheim und dem Stifte.

501. **V. fraudulosa** Nyl. in Flora 1881, p. 181.

„*Thallus obscure olivacco-virescens vel olivacco-cinerascens, varie areolato-diffractus, areolis planiusculis inaequalibus, subdeterminatus vel varians indeterminatus (crassit. 0,5 millim. vel tenuior); apothecia integre vel subintegre nigra, supra denudata convexe prominula; sporae 8nae oblongae simplices, longit. 0,012–18 millim., crassit. 0,005—6 millim.*

Indicatur in Zw. En. nominata „V. lecideoides Mass.“, *sed ab hac differt thallo magis inaequali et sporibus tenuioribus etc.: magis affinis videtur* V. virenti Nyl., *sed areolae laeviusculae, sporae tenuiores, etc. Gonidia majuscula. Hypothallo non nigro mox distat a* V. fuscella.“ Nyl. l. c.

Nur auf einigen Granitfelsen beim Haarlasse (Zw. L. 671).

502. **V. rupestris** Schrad.; Nyl. Pyrenoc. p. 30. — V. muralis Ach.; Zw. En. nro. 333.

Auf Ziegeln und Sandsteinen alter Mauern bei Neuenheim, Handschuhsheim etc., auf Porphyr bei Handschuhsheim, auf Granit bei Schriesheim.

503. **V. cotacea** (Stenh.) Nyl. Prodr. p. 182. — Thelidium Zwackhii (Hepp) Krb.? Zw. in Flora 1864, p. 87.

Sehr selten an einer Granitwand bei Schlierbach.

504. **V. ruderum** DC.; Nyl. L. Scand. p. 276. — V. viridula Zw. En. nro. 328 (minime Schrad., Nyl.)

Auf Sandsteinen alter Mauern bei Neuenheim, am Philosophenwege, bei Handschuhsheim (Zw. L. 315).

505. **V. integra** Nyl. L. Scand. p. 276.

Auf Sandsteinen alter Mauern an der Neuenheimer Landstrasse, im Schlangenpfade.

506. * **V. Mortarii** Arnold; Nyl. in Flora 1878, p. 344. — Verrucaria? Zw. En. nro. 337.

Auf Sandsteinen alter Mauern im Schlossgarten, am Philosophenwege, im Schlangenpfade.

507. **V. carnea** (Arn.) Nyl. — V. Leightoni var. carnea Arn. in Flora 1864, p. 86.

„*Non credere possum, eandem habere pyrenia nigra*". Nyl. in litt.

Sehr selten auf Sandsteinen einer alten Weinbergsmauer über Neuenheim.

---

508. **V. aethiobola** Whlbg.; Nyl. Pyrenoc. p. 25. — V. hydrela Zw. En. nro. 336.

Häufig an feuchten Felsen und überflutheten Steinen in Gebirgsbächen, am Haarlasse (Zw. L. 29 A, B, C) mit Hildenbrandia rivularis Liebmann (Zw. L. 24), bei Schlierbach, im Schlossgarten etc.

f. calcarea Arn. in Flora 1861, p. 262.

Auf Kalksteinchen an schattigen, feuchten Stellen im Schlossgarten.

509. **V. amphiboloides** Nyl. Pyrenoc. p. 33. Polyblastia rugulosa Mass. Mem. p. 139. — Anzi L. Ven. 140.

Nicht selten auf Mörtel alter Mauern bei Handschuhsheim, Neuenheim, Weinheim, Heidelberg an der Gartenmauer der Ultramarinfabrik (Arn. L. 250; Zw. L. 485).

510. **V. corrosa** (Krb.) Nyl. — Limboria Krb. Syst. p. 376.

Auf Sandsteinen des Königstuhls in dem Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen und an dessen Westabhange (Zw. L. 620), am Ringwalle des Heiligenbergs.

---

511. **V. epigaea** (Pers.) Ach.

Häufig am Rande der Waldwege des Heiligenbergs und Königstuhls.

---

512. **V. chlorotica** Ach. L. Univ. p. 94.

Auf Granitfelsen im Karmeliterwäldchen (Zw. L. 152), am Haarlasse, bei Schlierbach; auf Sandsteinen in den Felsenmeeren des Königstuhls etc.

f. corticola Nyl. — V. carpinea Pers.; Ach. Syn. p. 88.

Häufig an Bäumen und Sträuchern im Schlossgarten, Karmeliterwäldchen, auf dem Königstuhle, hinter dem Stifte, etc. (Zw. L. 39 B, D; 42, 43, 40).

var. macularis Wallr.

Auf Granitsteinen im Schlossgarten, im Karmeliterwäldchen (Zw. L. 153).

Sagedia fragilis Arnold in Flora 1863, p. 330; 1864, p. 82. „*Pycnides forsan V. chloroticae*“ Nyl. in lit.

An Cornus (Zw. L. 43 F.), Acer (Arn. L. 688), Alnus im Schlossgraben.

513. **V. affinis** (Mass.) Nyl.

An jüngeren Nussbäumen im Schlossgarten (Zw. L. 484).

f. palans Nyl. in Bot. Z. 1861, p. 338. — Zw. L. 316.

Häufig an Nussbäumen beim Stifte, bei Handschuhsheim (Zw. L. 46).

514. **V. netrospora** (Naeg. in Hepp L. 461) Nyl.

An Carpinus hinter dem Stifte gegen die Brunnenstube (Zw. L. 362).

515. **V. Thuretii** (Hepp L. 48) Nyl.

„*Sporis 3—7-septatis, longit. 0,025 - 35 millim., crassit. 0,005 - 7 millim.*“ Nyl. in lit.

Auf der Rinde einer alten Eiche bei der Brunnenstube (Zw. L. 44).

516. **V. illinita** Nyl. Prodr. p. 187. — Sagedia faginea (Schaer.) Zw. En. nro. 314.

Ueber Moosen am Grunde alter Eichen bei der Brunnenstube (Zw. L. 45), in der Hirschgasse, hier auch auf Sandstein übergehend, an Carpinus hinter dem Stifte (Zw. L. 36), an Sorbus in den Felsenmeeren des Königstuhls (Zw. L. 36 bis).

517. **V. lectissima** (Fr.) Nyl. Prodr. p. 187. — Zw. L. 734.

Nicht selten auf Granitfelsen bei Schlierbach (Zw. L. 23 A, C), sparsam auf Sandsteinblöcken an der Hilsbach und in einem Felsenmeere des Königstuhls.

518. **V. leptalea** (DR. et Mnt.) Nyl. Prodr. p. 187; in Flora 1874, p. 15; 1876, p. 237.

An jungen Buchen im dichten Fichtenwalde auf dem Königstuhle (Arn. L. 959; Zw. L. 726).

---

519. **V. muscicola** (Ach. herb.) Nyl. L. Scand. p. 279. — Polyblastia muscorum Arn. in Flora 1870, p. 9. — Arn. L. 203.

Ueber Moosen auf einer alten Mauer am Wolfsbrunnenwege.

---

520. **V. nitida** Schrad.

In den Bergwäldern häufig an Buchen, seltener an Ahorn und Hainbuchen (Zw. L. 30 A).

var. nitidella Flk.

An Eschen bei der Engelswiese, an Carpinus und Linden im Schlossgarten (Zw. L. 30 B).

521. **V. glabrata** Ach.

An Buchen und Carpinus des Königstuhls, bei Ziegelhausen, an der Brunnenstube (Zw. L. 34 A, B; 35 B).

f. microcarpa Hepp L. 466.

An einer Eiche über dem Haarlasse (Zw. L. 35 A).

522. **V. farrea** Ach.; Nyl. in Bot. Not. 1853, p. 183. — Pyrenula Quercus Mass.; Zw. En. nro. 320.

An Eichen im Karmeliterwäldchen (Zw. L. 33), bei Handschuhsheim, im Schwetzinger Garten; an Ahorn am Wolfsbrunnenwege; an Pop. trem. auf dem Königstuhle; an Kastanien bei Schriesheim, Handschuhsheim, über dem Schlosse (Zw. L. 33 B).

523. **V. Coryli** (Mass.) Nyl. Pyrenocarp. p. 47. — Zw. L. 216.

An Corylus im Schlossgarten (Zw. L. 216 bis).

524. **V. gemmata** Ach. — Zw. L. 32.

An Eichen, Carpinus, Linden, Pappeln beim Haarlasse, hinter dem Stifte (Zw. L. 32 B), im Schlossgarten (Zw. L. 31 A, Acrocordia glauca Krb. Syst. p. 357 ist nur Schattenform).

f. conoidea (Fr.) Nyl.

Sehr selten auf Sandsteinen einer alten Mauer am Schlosshange.

525. * **V. sphaeroides** Wallr. Crypt. Fl. p. 300 ex Arnold. — Acrocordia tersa Krb. Syst. p. 356; Zw. En. nro. 325. — Zw. L. 31 B.

An einem Nussbaume im Schlossgarten, an Pop. trem. in den Felsenmeeren des Königstuhls, an Carpinus an der Hilsbach.

---

526. **V. Cerasi** Schrad.

Häufig an Kirschbäumen (Zw. L. 106).

527. **V. epidermidis** Ach.; Nyl. Pyrenoc. p. 58.

An Birken in den Felsenmeeren des Königstuhls (Zw. L. 510).

528. **V. fallax** Nyl. Prodr. p. 190. — Arthopyrenia analepta Mass., Zw. En. nro. 339, et A. cinereopruinosa Schaer; Zw En. nro. 341.

An Betula auf dem Heiligenberge und dem Königstuhle, an Crataegus und Mespilus über Neuenheim (Zw. L. 419); — an Viburnum und Pin. sylv. auf dem Heiligenberge (Zw. L. 420 f. pineti Hepp), an Buxus im Schlossgarten.

529. **V. antecellens** Nyl. in Flora 1866, p. 86; 1873, p. 74. — Arthopyrenia grisea Mass.; Zw. En. nro. 343. — Pyrenula Zwackhii Hepp L. 954.

An Birken bei Petersthal und in den Felsenmeeren des Königstuhls (Zw. L. 363 A, Hepp L. 954), selten an Buchen und Ahorn (Zw. L. 363 B).

530. **V. punctiformis** Ach. Syn. p. 87.

Häufig an jüngeren Bäumen.

531. **V. interspersella** Nyl. in Flora 1881, p. 182.

„Thallus nullus; apotheeia minutula nigra convexa (latit. 0,1—0,2 millim.), pyrenio integre nigro, tenui; sporae 8nae incolores oblongae 3-septatae in theeis oblongis, paraphyses pareissimae graciles.

Facie Verrucariae acrotellae *cujusdam, vel quasi* Thelocarpon nigrum. *E stirpe videtur* V. epidermidis, *vel facile fungillus.*“ Nyl. l. c.

Sehr selten auf Sandsteinen mit Thelocarpon interceptum über dem Schlosse.

532. **V. rhyponta** Ach.; Nyl. L. Scand. p. 281. — Arthopyrenia Fumago Krb. Syst. p. 370 (non Wallr. ex Arn.); Zw. En. nro. 344.

An den Aesten von Popul. ital. (Zw. L. 368) und von Linden, sowie an Cytis. Saburn.-Stämmchen im Schlossgarten; an Aesten von Nussbäumen bei Schlierbach, am Stifte.

533. **V. microspila** (Krb.) Nyl. — A. rhyponta Krb. Syst. p. 370; Zw. En. nro. 345.

Nicht selten auf dem Thallus von Graphis scripta an Buchen, Linden, Corylus in den Felsenmeeren des Königstuhls (Zw. L. 511).

534. **V. Micula** Fw.; Nyl. — Zw. L. 110.

An Linden im Schlossgarten (Zw. L. 37 B) und häufig im Schwetzinger Garten.

var. furfuracea (Mass.) Gar. Tent. p. 79. — Anzi L. V. 124.

An Kirschbäumen gegen den Wolfsbrunnen.

535. **V. cinerella** Fw. in Zw. L. 217; Nyl.

Häufig an Crataegus und Mespilus im Kastanienwalde über Neuenheim (Zw. L. 217 B).

536. **V. fallaciosa** Stzbr.; Nyl. — Polyblastia Arn. in Flora 1864, p. 82. — Arn. L. 269.

An Birken des Heiligenbergs.

---

537. **V. oxyspora** Nyl. in Bot. Not. 1852, p. 179.

An Birken bei der Engelswiese (Zw. L. 107), auf dem Heiligenberge und Königstuhle.

538. **V. Amygdali** (Mass.) Nyl.

Häufig an Mandelbäumen in den Weinbergen des rechten Neckarufers (Zw. L. 672).

LV. THELOPSIS Nyl.

539. **T. rubella** Nyl. L. Par. 98; Prodr. p. 196. — Sychnogonia Bayrhofferi Krb.; Zw. En. nro. 309.

An Buchen bei der Brunnenstube (Zw. L. 50 A), bei Ziegelhausen, auf dem Königstuhle; an Eichen bei der Hochstrasse und hinter dem Stifte; an Pop. ital. im Stiftsgarten; an Linden im Stückgarten; an Sorbus beim Neuhofe; an Kastanien über Neuenheim und im Mühlthale bei Handschuhsheim (Zw. L. 50 B).

LV. MELANOTHECA Nyl.

540. **M. gelatinosa** (Chev.) Nyl. En. p. 145. — Tomasellia Leightoni Mass. — Arn. L. 728.

An Corylus im Felsenmeere über dem Wolfsbrunnen (Zw. L. 509) und im Schlossgarten.

LVI. MYCOPORUM Fw.; Nyl.

541. **M. elabens** Fw. — Lecidea elabens Schaer. En. p. 131 (non Fr.). — Arthothelium Flotowianum Krb. Par. p. 261. — Zw. L. 51.

„Thallo semper praesente subvirescente tenui leproso sese sistit Lichenem. Apothecia epithecio peridioideo fusco teguntur quod sub iis continuatur.

Iodo gelatina hymenialis fulvescit, protoplasma thecarum vinose fulvo-rubens. Gonidia simplicia.

Apothecia composita, quasi plura pyrenia continentia, ostiolis vix nisi ruptura hiascentibus.“ Nyl. in lit.

An Birken in einem Felsenmeere des Königstuhls (Zw. L. 508).

542. **M. fuscocinereum** (Zw.) Nyl. — Arthonia Zw. L. 311. — Arthothelium Mass. Catagr. p. 683; Krb. Par. p. 261.

„Accedit versus prius, sed differt thallo albido laeviore (an proprio?), apothecciis minoribus (latit. circiter 0,3 millim.), sporis nonnihil majoribus (murali-divisis, longit. 0,033—35 millim., crassit. 0,011 - 14 millim.), hypothecio incolore, etc.“ Nyl. in lit.

An Buchen und Hainbuchen des Königstuhls (Zw. L. 311).

543. **M. miserrimum** Nyl. En. p. 145. — Arthonia microscopica Schaer.; Zw. En. nro. 264.

An jungen Eichen des Königstuhls, Geisbergs und Heiligenbergs (Zw. L. 614).

LVII. ENDOCOCCUS Nyl.

544. **E. erraticus** (Mass.) Nyl. Pyrenoc. p. 64.

Auf einem grauen Thallus an der westlichen Wand des Brückenhäuschens und auf der Brüstung der Brücke.

545. ***E. microphorus** Nyl. in Flora 1881, p. 189.

„Sporis minoribus (longit. 0,004—7 millim., crassit. 0,002—3 millim.).“ Nyl. l. c.

Auf Lecanora subf. campestris an einer Mauer unterhalb des Stiftes.

546. **E. gemmifer** (Tayl.) Nyl. Pyrenoc. p. 64.

Auf Lecid. crustulata und anderen Lichenen bei Petersthal, Handschuhsheim.

547. **E. Ahlesianus** (Hepp) Zw. En. nro. 379.

Auf Granitfelsen beim Haarlasse (Zw. L. 314), auf Sandsteinen alter Mauern am Philosophenwege, am Schiesshause.

548. **E. triphractus** Nyl. in Flora 1872, p. 364.
Auf Lecidea umbriformis Nyl. an Sandsteinen des Ringwalls.

549. **E. sphinctrinoides** Zw. in Flora 1864, p. 88.
Auf Lecanora subfusca campestris an einer alten Weinbergsmauer über Neuenheim mit Lecid. episema Nyl. (Zw. L. 492).

550. **E. microstictus** (Leight.) Arn. in Flora 1863, p. 326; 1874, p. 141.
Auf Lecan. fuscata an Sandsteinfelsen über Neuenheim (Arn. L. 777).

Anhang.

I. PARASITEN.

551. **Abrothallus inquinans** Tul. Mem. p. 117.
Auf Baeomyces roseus bei Ziegelhausen (Millardet).

552. **A. microspermus** (Tul.?) Hepp L. 471.
Nicht selten auf Parmelia caperata.

553. **Celidium stictarum** Tul. Mem. p. 121.
Auf Lobaria pulmonacea bei Petersthal (Millardet).

554. **C. fuscopurpureum** Tul.
Auf Peltigera polydactyla bei Ziegelhausen (Millardet).

555. **Arthopyrenia fuscatae** Arn. Tyr. VII, p. 302; in Flora 1874, p. 139.
Auf Lecanora fuscata über Neuenheim.

556. **Xenosphaeria rimosicola** (Leight.) Anzi Symb. p. 28.
Auf Lecidea lavata gegen den Wolfsbrunnen.

II. LEPRARIEN.

557. **Lepraria chlorina** Ach. — Schaer. L. H. 9.
Auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königstuhls.

558. **L. latebrarum** Ach. — Flk. D. L. 120.
Häufig an den Seiten der Sandsteinblöcke in den Felsenmeeren des Königstuhls.

III. PILZE.

1. **Atichia Mosigii** Fw.; Krb. Syst. p. 425. — Millardet in Memoires de la Société des sciences naturelles de Strasbourg, 1868.

   An den Aestchen einer Linde im Schlossgarten von mir und auf den Nadeln der Abies balsamea beim Eingange in den Stückgarten von Prof. Hofmeister gefunden.

2. **Lahmia Kunzei** (Fw.) Krb. Par. p. 282.

   In den Ritzen der Rinde von Pop. trem. bei der Brunnenstube, an der Engelswiese, über der Hirschgasse (Zw. L. 418); an jüngeren Eichen beim Kohlhofe.

3. **Sclerococcum sphaerale** Fr. S. Myc. III, p. 257. — Sphinctrina corallina Hepp; Zw. En. nro. 290.

   Häufig auf Pertusaria corallina in den Felsenmeeren.

4. **Eustilbum Rehmianum** Rbh. Herb. Myc. 677. — Coniocybe crocata Krb. Par. p. 300, 465.

   Auf Fichtenharz im Walde auf dem Königstuhle.

5. **Stilbum rugosum** Fr. — Coniocybe Beckhausii Krb. Par. p. 301.

   An niederen Aesten junger Eichen auf dem Heiligenberge (Zw. L. 477).

6. **Peziza resinae** Fr. Syst. Myc. II, p. 149. — Lecidea Nyl. Prodr. p. 119. — Zw. L. 682.

   Auf Harz jüngerer Fichten im Walde gegen den Wolfsbrunnen und auf dem Königstuhle.

7. **P. difformis** Fr. Syst. M. II, p. 151. — Tromera sarcogynoides Mass.

   Mit P. resinae im Walde gegen den Wolfsbrunnen.

8. **Pragmopora amphibola** Mass. fram. p. 12. — Zw. L. 303.

   An Pin. sylv. über Neuenheim, bei Handschuhsheim; auch an Larix auf dem Heiligenberge.

9. **P. lecanactis** Mass. — Patellaria atrata (Hedw.) Nyl. Pez. Fenn. p. 67. — Zw. L. 444.

   Auf Eichenholz des Geländers an der Strasse nach Neuenheim (Zw. L. 444 B), auf Brettern eines Gartenzauns gegen Wieblingen.

10. **Leciographa Zwackhii** Mass. Catagr. p. 679.

Auf Phlyctis argena an Buchen und Carpinus in den Wäldern des Königstuhls und Auerhahnkopfes (Zw. L. 353).

11. **Schizoxylon saepincolum** Pers. — Calicium inquinans var. saepincolum Schaer. En. p. 164.

Auf Brettern einer Gartenwand an der Kaiserhütte bei Mannheim.

12. **Pyrenula sphaeroides** Hepp L. 959. — non Verrucaria sphaeroides Wallr. ex Arnold.

An alten Erlen im Schlossgraben (Zw. L. 41).

13. **Verrucaria confusa** Garov. tentamen p. 77.

Am Fusse einer alten Linde im Schlossgarten (Zw. L. 37 A).

14. **Sphaeria lichenicola** Fl. Dan. t. 955. 1. — Smfl. Suppl. Lapp. p. 218.

Auf Lecanora erythrella Ach. beim Haarlasse.

IV. ALGE.

1. **Hildenbrandia rivularis** Liebm. — Segestrella rubra (Smf.) Fr. L. E. p. 430.

Auf Granitsteinen in den Bächlein am Haarlasse (Zw. L. 24).

Zusätze.

154. **Physcia stellaris** (L.) Nyl.
*leptalea (Ach.) Nyl. in Flora 1870, p. 38. — Ph. stellaris var. hispida Schaer.; Zw. En. nro. 46 var.
An Eschen bei Handschuhsheim.

185. „**Lecanora scotoplaca** Nyl. est Lecidea atroflava Turner; Ach. Syn. p. 49 et dicenda Lecanora atroflava (Turn.) Nyl.“ Nyl. in lit.

216. **Ist L. circinnata** *subcircinnata Nyl. in Flora 1873, p. 18.
„On ne peut le considérer que comme sous-espèce, car le type a la coloration K+ flav. (avec une tendance quelquefois visible à K —, d'autrefois par places à K + fl. rub.)“ Nyl. in lit.

263 *bis.* **L. percaenoides** Nyl. Arm. p. 399.
Auf Sandsteinen alter Mauern am Philosophenwege.

274 *bis.* **Pertusaria globulifera** (Turn.) Nyl. L. Scand. p. 180.
Sehr selten an Buchen des Königstuhls.

275 *bis.* **P. lactea** (Pers.) Nvl. — f. cinerascens Nyl.
Auf Sandsteinen des Heidenknörzels und Königstuhls.

279 *bis.* **P. Westringii** (Ach.) Nyl. Lich. Pyr. or. p. 35.
Auf Sandsteinen des Ringwalls (Zw. L. 652 p. p.).

410. **Lecidea alboatra** (Hffm.) Schaer. var. lainea (Ach.) Nyl. — Zw. L. 351.
Auf Sandsteinen alter Mauern am Philosophenwege.

558 *bis.* **Lepraria glaucella** Flk.; Nyl.
An jungen Fichten des Königstuhls.

Index Generum.

Die im Anhange aufgeführten sind in Cursivschrift gedruckt.

	pag.
Abrothallus De N.	80
Alectoria Ach.	15
Amphiloma Fr. p. p., Nyl.	
Arthonia Ach.	66
Arthopyrenia Mass.	80
Atichia Fr.	81
Baeomyces (Pers.) Nyl.	8
Calicium Ach.	5
Celidium Tul.	80
Cetraria (Ach.) Nyl.	15
Cladina Nyl.	13
Cladonia (Hffm.) Nyl.	9
Collema Ach.	1
Collemodium Nyl.	3
Collemopsis Nyl.	4
Coniocybe Ach.	7
Endocarpon Hedw.	70
Endococcus Nyl.	79
Eustilbum Rbh.	81
Evernia Ach.	16
Graphis Ach.	62
Heppia Naeg., Nyl.	24
Hildenbrandia Nardo.	82
Lahmia Krb.	81
Lecanora Ach.	24
Lecidea Ach.	40
Leciographa Mass.	82
Lepraria Ach.	80
Leprocaulon Nyl.	9
Leproloma Nyl.	24
Leptogium Fr.	3
Lobaria (Hffm.) Nyl.	19
Lobarina Nyl.	19
Melanotheca Nyl.	78
Melaspilea Nyl.	69
Mycoporum Fw., Nyl.	78
Nephromium Nyl.	20
Normandina Nyl.	70
Opegrapha Ach.	62
Pannaria Del.	23
Pannularia Nyl.	23
Parmelia Ach.	16
Parmeliopsis Nyl.	19
Peltidea (Ach.) Nyl.	20
Peltigera Hffm.	20
Pertusaria DC.	38
Peziza L.	81
Phlyctis Wallr., Fw.	40
Physcia Nyl.	20
Platygrapha Nyl.	65
Platysma (Hffm.) Nyl.	15
Pragmopora Mass.	81
Psoropsis Nyl.	4
Pycnothelia Duf.	9
Ramalina Ach.	14
Schizoxylon Pers.	82
Scytonema Ag.	1
Scleroeoccum Fr.	81
Sirosiphon Ktzg.	1
Solorinella Anzi	24
Sphaeria Fr.	82
Sphinctrina Fr.	8
Stenocybe Nyl.	7
Stereocaulon Schreb.	9
Stictina Nyl.	19
Stigmatidium Mey., Nyl.	65
Stilbum Tode	81
Thelocarpon Nyl.	69
Thelopsis Nyl.	78
Thelotrema Ach.	40
Trachylia Fr. p. p., Nyl.	5
Urceolaria Ach.	40
Usnea Hffm.	14
Verrucaria (Pers.) Nyl.	71
Xenosphaeria Trevis.	80

Druck von Gressner & Schramm in Leipzig.

Im gleichen Verlage erschien:

Flora von Heidelberg.

Zum Gebrauch auf Excursionen und zum Bestimmen der in der Umgegend von Heidelberg wildwachsenden und häufig cultivirten

Phanerogamen.

Von

Joh. Ant. Schmidt.

Preis broch. 3 Mk. —; gebunden 3 Mk. 50 Pfg.

Druck von Gressner & Schramm in Leipzig.